



Amtliche Mitteilung • Postentgelt bar bezahlt

STADT LIEZEN

BEWEGT SICH...!

Amtliche Nachrichten und Informationen 145. Folge / September 2003

Gesichert.

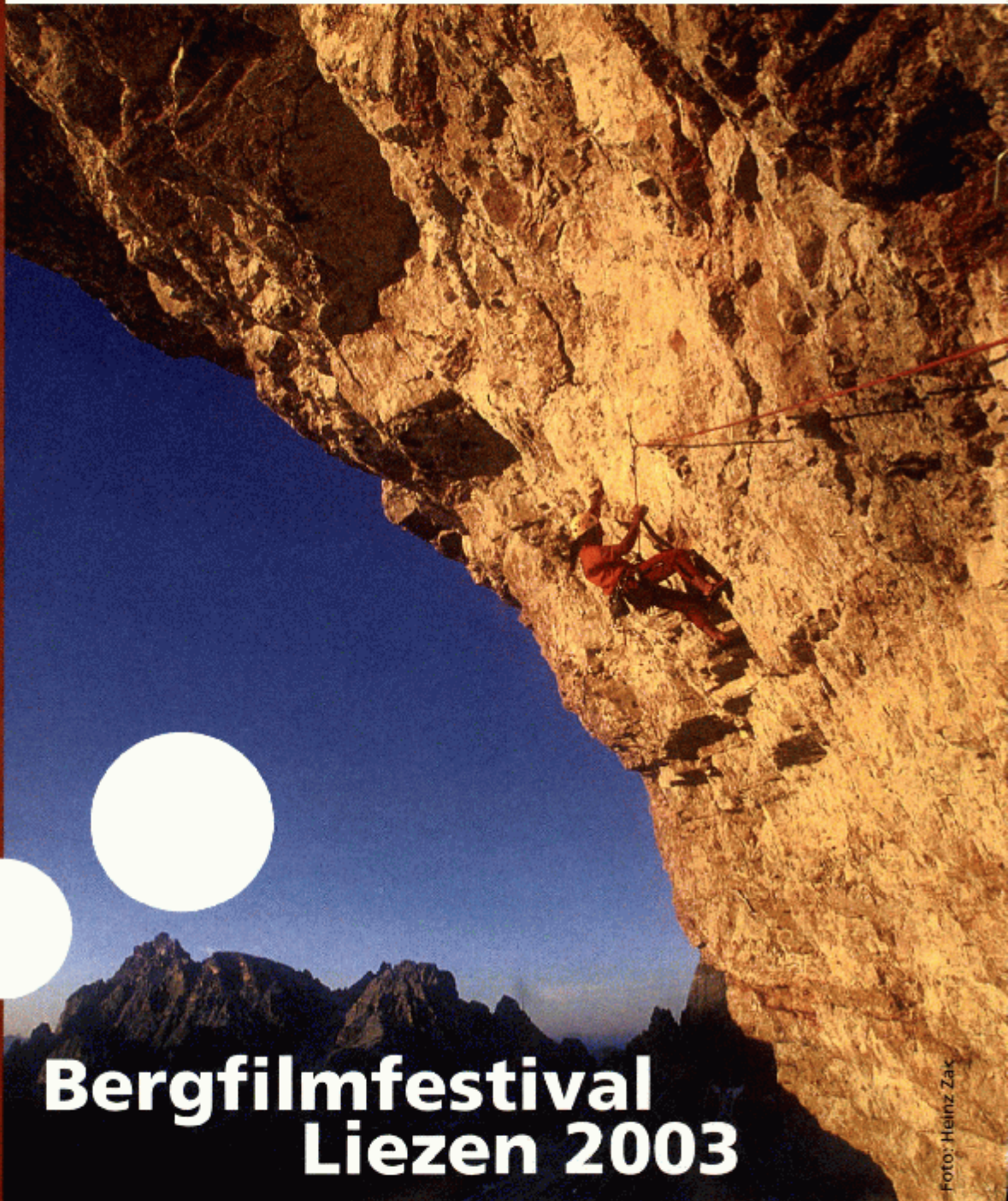
*Trotz Rekordsommer
keine Probleme bei
der Wasserversorgung.
Seite 12*

Gelungen.

*Das aktuelle
Herbstprogramm
Treffpunkt Kultur Liezen.
Seite 14*

Gefeiert.

*Die Sieger des
Blumenschmuck-
Wettbewerbes 2003.
Seite 42*



Bergfilmfestival Liezen 2003

Donnerstag, 9. Oktober
19.30 Uhr, Ennstalhalle

www.liezen.at

Bericht Seite 35

**5 x 1000 Euro
zu gewinnen!**

DANK

In einer guten Beziehung sollte man
auch einmal Danke sagen.

DER WELTSPARTAG BIETET DIE BESTE GELEGENHEIT DAZU. Deshalb laden wir Sie vom 29.–31.10. herzlich in unsere Geschäftsstellen ein, um uns mit einem kleinen Dankeschön für Ihr Vertrauen erkenntlich zu zeigen.



DIE STEIERMARKISCHE

SPARKASSE 

In jeder Beziehung zählen die Menschen.

Persönlich betrachtet

Liebe Bürgerinnen und Bürger! Liebe Jugend!

Der Sommer und damit die Haupturlaubszeit ist zu Ende. Was bleibt, sind die Erinnerungen an Sand, Sonne, Meer und außergewöhnlich große Hitze auch in unseren Gefilden. Temperaturen weit jenseits der 30 Grad Celsius wurden nicht nur wohlwollend aufgenommen. Besonders ältere Menschen hatten unter der Hitze zu leiden. Viele Teile der Steiermark hatten außerdem mit extremer Dürre und Wassermangel zu kämpfen. Auf zahlreiche Anfragen, ob Liezen's Trinkwasser knapp geworden ist, kann ich zum Glück alle Bürger beruhigen. Vor allem auch aufgrund unserer modernen Wasserversorgungseinrichtungen ist es nie zu einem Engpass an dem wertvollen Gut gekommen.

Nach der Urlaubszeit und einem gemeinsam erlebten

Stadtfest werden wir wieder frisch erholt und voll motiviert versuchen, die anstehenden Probleme in unserer Stadt zu lösen.

Besonders hartnäckig möchte ich die neue Trassierung der Ennstalstraßenlösung weiterverfolgen. Ein eigener Liezener Planungsausschuss wird sich mit den genaueren Details auseinandersetzen.

Darüber hinaus wird im Herbst ein neuer Flächenwidmungsplan für unsere Stadt festgelegt. Da dieser für die nächsten 5 Jahre Gültigkeit haben wird, ist er für die Bürger von großer Bedeutung. Am 20. Oktober 2003 wird im Kulturhaus eine Bürgerversammlung mit Beginn um 18.30 Uhr stattfinden. Grundbesitzer und Interessierte sind zu der zukunftsweisenden Veranstaltung recht herzlich eingeladen.



Den vielen Kindern und Jugendlichen, für die mit dem neuen Schuljahr wieder der „Ernst des Lebens“ begonnen hat, wünsche ich zum Schulstart ein erfolgreiches Jahr.

Ich darf Ihnen nach dem heißen Sommer auch einen „heißen“ Kulturherbst versprechen. Besonders möchte ich Sie auf den 12. November hinweisen, an dem nämlich der weltbekannte Jazz-Virtuose Joe Zawinul sein einziges Steiermark-Konzert in Liezen geben wird.

Ihnen allen wünsche ich einen wunderschönen Herbst!

Ihr Bürgermeister

X. Hakel

Mag. Rudi Hakel

INHALT

WIRTSCHAFT

Neue SB-Dienstleistung	4
Saturday Nightline	5
Arkade	6 - 7

STADTMARKETING & TOURISMUS

Stadtmarketing informiert	8, 10
---------------------------	-------

BAUGESCHEHEN

Wohnbauförderung	10 - 11
	11

STÄDTISCHER BAUHOF

	12 - 13
--	---------

VERKEHR

Parkplätze zu vermieten	13
-------------------------	----

KULTUR

Treffpunkt Kultur	14 - 15
Musiknacht	16
Interview	17

BIBLIOTHEK

	18 - 19
--	---------

VERANSTALTUNGEN

Stadtfest	20 - 21
Veranstaltungskalender	22 - 23
Bürgermeisterstammtisch	24
Veranstaltungen der Pfarre	25

KINDER UND JUGEND

Kindersommerfest	26
------------------	----

SCHULEN

Hauptschule	28
Schülerliga	29
Afrikanisches Dorffest	29

SOZIALES

Mindesteinkommenbezieher	30
Seniorentage 2003	30
Präventions-Team	31
Venerleiden	33

UMWELT

Einfach zum Nachdenken	33
Lärmprobleme	34

SPORT UND VEREINE

Gipfelkreuzweih	34
Bergfilm-Festival	35
Erfolgreiche Liezener Läufer	35
Volleyball	36
Liezener am 6000er	36
Liezener Bogenschütze	37
SC Liezen	37
Erfolgreiche Badesaison	38
Alpenvereinsjugend	38
Arbö-Rallye Steiermark	39
WSV Liezen	39
Tennissport wieder A-wertig	40

WISSENSWERT UND AKTUELL

Auf ein Wort	41
Ehrung für Horst Freiburger	41
Blumenschmuckwettbewerb	42 - 43
Partnerstadt Solms	45

ERINNERUNGEN

	46
--	----

STADTTELEGRAMM

	46 - 47
--	---------

Nächste Ausgabe:

Erscheint am Freitag,
12. Dezember 2003

Redaktionsschluss:
Montag, 24. November 2003

Eine neue SB-Dienstleistung in der Steiermärkischen

Zusätzlich zum bestehenden Selbstbedienungsangebot der Steiermärkischen Geschäftsstelle Liezen, wurde vor einigen Wochen ein neuer Giro-Ein-Automat im Foyer installiert.

Dieser neue Automat ermöglicht allen Kunden der Steiermärkischen folgende kostengünstigere Dienstleistungen:

- Bar-Einzahlungen auf eigene Kommerz-, Privat- und Profit-Konten
- Bar-Überweisungen – Zehlschein- und Erlagschein-Einzahlung im Inland
- Bargeldlose Überweisung – für Kontoinhaber der Steiermärkischen

Voraussetzung ist eine Bank-Card der Steiermärkischen oder

eine Karte mit persönlichem Code eines österreichischen Geldinstitutes.

Mit der beginnenden Verlagerung der Bareinzahlung in die Automation könnte, ähnlich wie vor rund zehn bis fünfzehn Jahren mit der Automatenbehebung, ein Meilenstein im SB-Bereich gesetzt werden. Ein Bankomat, zwei Geldausgabeautomaten, zwei Kontoauszugsdrucker, zwei Überweisungsboxen, ein Münzrollenautomat, ein Quick-Ladegerät, ein Internet-Terminal, ein Kids-Terminal, der neue Giro-Ein-Automat – die Hardware im SB-Bereich der Steiermärkischen in Liezen lässt kaum Kundenwünsche offen.



Geschäftsstellenleiter Hugo Hechl mit dem neuen Giro-Ein-Automat

Hat Ihr Bodyguard auch 5 Sterne?

www.euroncap.com

Ausgezeichnet mit dem Bestwert seiner Klasse

DER NEUE TOYOTA AVENSIS setzt neue Maßstäbe mit seiner Verarbeitungsqualität und dem ersten Knie-Airbag seiner Klasse. Puncto Fahrkomfort ist er uneinholbar. Und beim Euro NCAP Crashtest wurde er mit der maximalen Anzahl von 5 Sternen ausgezeichnet. Entdecken Sie seine Qualitäten – bei einer Probefahrt.

Toyota Avensis: Normverbrauch: 5,8 – 9,4 l/100 km, CO₂-Emission: 155 – 224 g/km

www.toyota.at

Autohaus J. u. M. STEINBICHLER GmbH

4582 Spital/Pyhrn 407 · Tel. 07563/374 · Fax 07563/7441
e-mail: toyota.steinbichler@eunet.at · www.toyota.at/steinbichler/

Saturday Nightline holt 2. Platz beim Mobilitätspreis 2003 des Verkehrsclub Österreich!



Dem Regionalmanagement Bezirk Liezen, Träger der Saturday Nightline, wurde am 9. September 2003 der Preis von Verkehrsminister Hubert Gorbach und Umweltminister Josef Pröll

feierlich überreicht. Iris Strohmaier hat für das Regionalmanagement den Preis entgegengenommen – in Begleitung der Geschäftsleitung der Werbeagentur hand+fuss, die für die werbliche Umsetzung verantwortlich zeichnet.

Die Saturday Nightline – eines der Vorzeigeprojekte des Bezirkes Liezen – geht in sein neuntes Jahr. Die Anzahl von Verkehrstoten im Verkehrsgebiet der Saturday Nightline verringerte sich seit dem Start im Jahr 1995 um über 50 %! Die visionären Gedanken der Initiatoren der Nightline – sei-

nerzeitiger Hauptinitiator war unser jetziger Finanzreferent und damaliger Jugendreferent Alois Oberegger – haben Recht bekommen. Von Beginn an wurden die richtigen Wege eingeschlagen. Die Jugend akzeptiert seit Beginn dieses Angebot bestens. Die Fahrgastzahlen konnten zudem in den letzten

Jahren kontinuierlich gesteigert werden. Neben den Vorteilen für die Umwelt ist die Saturday Nightline ein wesentlicher Bestandteil der Alkoholaufklärung und ein entscheidender Beitrag zur Verkehrssicherheit im Bezirk.

Saturday Nightline – Sicher durch die Nacht!



Die Preisverleihung (v.l.n.r.): ÖBB-Generaldirektor Vorm Walde, Minister Gorbach, Iris Strohmaier, Minister Pröll und Gerald Wurzbach von Hand+Fuss

Cafeteria im Kulturhaus zu verpachten

Die Stadtgemeinde Liezen schreibt die Verpachtung des neu zu errichtenden Cafés am Kulturhausplatz öffentlich aus. Ausschreibungsunterlagen können bei Mag. Helmut Kollau unter der Liezener Telefonnummer 22881-120 oder per E-Mail helmut.kollau@liezen.at angefordert werden.

Frist der Ausschreibung: 10. Oktober 2003

In eigener Sache

Liebe Leserinnen und Leser!

Unsere Gemeindezeitung **STADT LIEZEN** ist in erster Linie ein Medium, das Sie über die aktuellen Geschehnisse in unserer Stadt informieren soll. Ein Druckwerk, welches sich im Laufe der Zeit zu einem hochqualitativen Informationsmedium entwickelt hat. Auch die

heimische Wirtschaft sieht das so und platziert nach dem Motto „Werbung in **STADT LIEZEN** zahlt sich aus“ immer wieder gerne Anzeigen. Da sich unser Blatt aus Gemeindeabgaben finanziert, und wir, das Team von **STADT LIEZEN**, eben sorgsam mit diesen umgehen wollen, bitten wir Sie, die Stadtnach-

richten auch als Werbeforum der Wirtschaftstreibenden entsprechend anzunehmen. Damit sind wir unserem Ziel, die Nachrichten unserer Stadt „ausgeglichen“ zu produzieren, wieder einen Schritt näher gekommen. Die Wirtschaft möchten wir weiterhin mit unserer hohen Qualität anziehen, und ihr auch in Zukunft eine interessante Werbemöglichkeit anbieten. Voraussetzung ist

natürlich, dass Sie, liebe Liezenrinnen und Liezener, auch weiterhin ein tolle Gemeindezeitung ins Haus bekommen. Allenfalls vermehrte Werbeeinschaltungen in **STADT LIEZEN** bitten wir Sie deshalb aus diesem Blickwinkel zu sehen. Wir danken für Ihr Verständnis, und wünschen weiterhin viel Freude mit Ihren Stadtnachrichten.

Anzeigen-Hotline
03612 / 22 881-0



Oktoberfestwoche vom 27. Sept. 03 bis 4. Okt. 03



Vorankündigung



Freitag, 10. Oktober 03 ab 14.00 Uhr



Liezen bewegt ...

im Gespräch um die **neue** ARKADE

„... anspruchsvolles Sortiment, viele Fachgeschäfte und der neueste Standard in punkto Komfort und Unterhaltung“

Herr Franz Aigner, die ARKADE ist in Liezen wieder im Gespräch. Können Sie uns Antwort auf Fragen geben, die viele Bewohner bewegen?

Ja, wir werden selbst zu einigen Punkten und Gerüchten oft von Besuchern und Freunden der Arkade Liezen angesprochen. Gerne möchten wir nachstehend für die Bevölkerung von Liezen einige dieser wichtigen Fragen beantworten. Die am häufigsten gestellte Frage hängt mit der Erweiterung der ARKADE zusammen.

Beim Einkaufszentrum Arkade waren Vergrößerungen bisher durch die geltende Einkaufszentren-Verordnung nicht möglich. Wir mussten daher für Liezen wertvolle Mietinteressenten abweisen und haben bestehende Mieter mit Vergrößerungswünschen an die Peripherie verloren.

Diese Grenzen der Größen für Einkaufszentren sollen in den nächsten Monaten wesentlich erhöht werden und wir planen für diesen Zeitpunkt eine Erneuerung der Arkade mit mäßigem Flächenzuwachs. In erster Linie wollen wir den bestehenden Mietern, die ihre Größe verändern wollen, die Möglichkeit dazu geben.

Wird es in der neuen Arkade wieder ein Lebensmittelgeschäft geben?

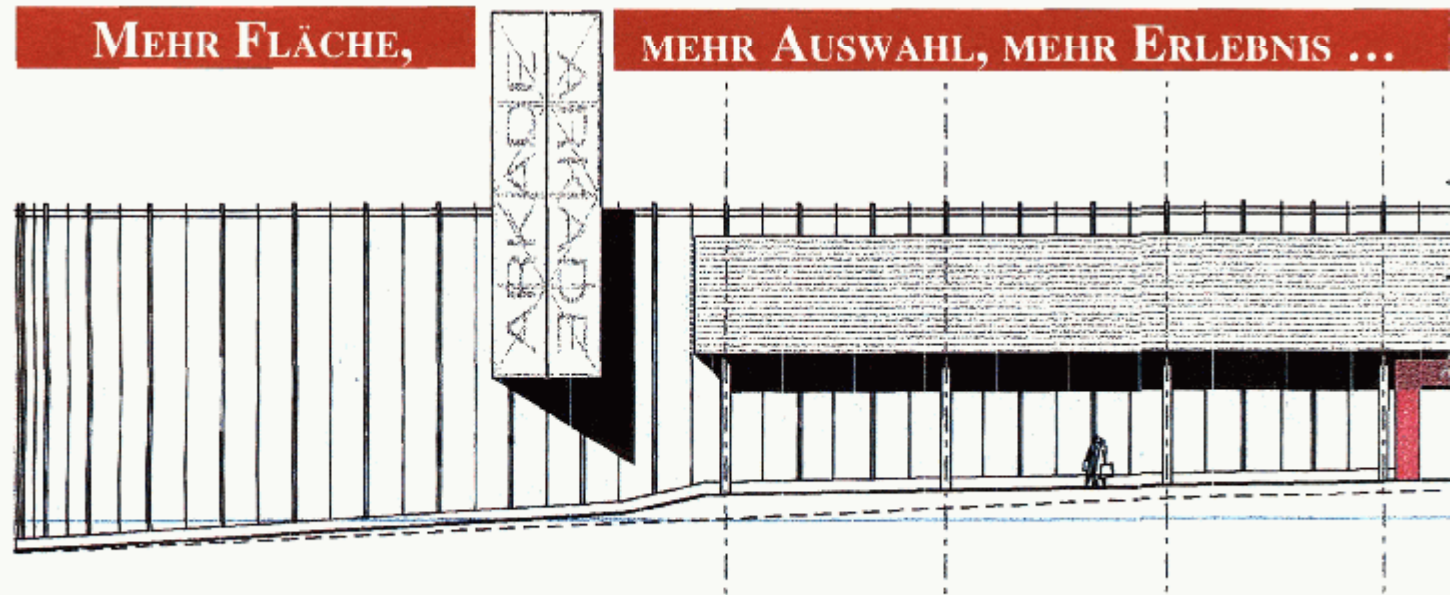
JA! Es ist in der neuen Arkade ein attraktiver Bereich für Lebensmittel und den täglichen Bedarf vorgesehen.

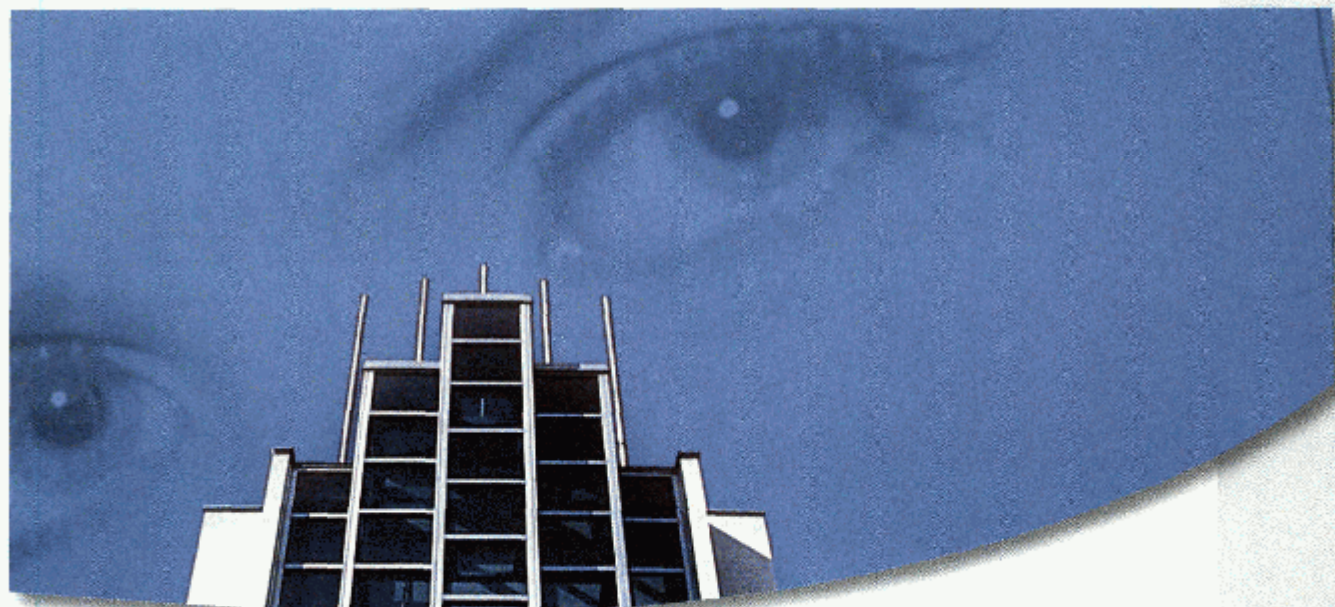
Warum soll die Arkade vergrößert werden, Liezen wächst nicht so stark als dass es notwendig wäre?

Unsere Zielsetzung ist folgende: Den Besuchern der Arkade soll ähnliches geboten werden wie in einer Großstadt. Das heißt also, das richtige Sortiment, viele Fachgeschäfte und der neueste Standard in punkto Komfort und Unterhaltung in Einkaufszentren. Dazu gehören eine einfache Zufahrt, ausreichend Parkplätze und ein großzügiger Fußgängerbereich. Alles gehört im Winter gut beheizt und im Sommer klimatisiert. Wir hoffen, damit die hohen Sympathiewerte der Arkade erhalten zu können.

MEHR FLÄCHE,

MEHR AUSWAHL, MEHR ERLEBNIS ...





Eine moderne Arkade ist sicher gut, aber gibt es denn in Liezen nicht schon zuviel Verkaufsfläche und zuviele Geschäfte?

Wir leben heute in einer sehr dynamischen Marktwirtschaft, die davon gekennzeichnet ist, dass alle Kunden mitentscheiden. Gleichgültig, welchen Beruf, welches Einkommen und welche Ausbildung ein Kunde hat: Jeder urteilt durch sein persönliches Einkaufsverhalten - gleichberechtigt - über die Attraktivität. Mit dem Ausbau der Arkade tragen wir unseren Teil dazu bei, in dem wir in die Zukunft der Einkaufsstadt Liezen investieren.

Wäre es nicht besser, wenn sich statt Handelsbetrieben moderne Industriebetriebe ansiedeln würden?

Da stimme ich Ihnen gerne zu. Es fehlt jedoch die reale Grundlage. Moderne Industriebetriebe haben heute viele Standorte zur Auswahl. Die Mindestanforderung ist ein

billiger Grundstückspreis, am besten gratis und mit Förderungen dazu. Eine gute Verkehrsanbindung an Autobahnen und Flughäfen ist ohne Diskussion notwendig. Diese Voraussetzungen sind für Liezen nicht erfüllbar. Liezen hat von allen steirischen Bezirksstädten das zweithöchste Preisniveau an Grundstücken. Es ist also schon ein Glück, dass wir die Maschinenfabrik Liezen haben.

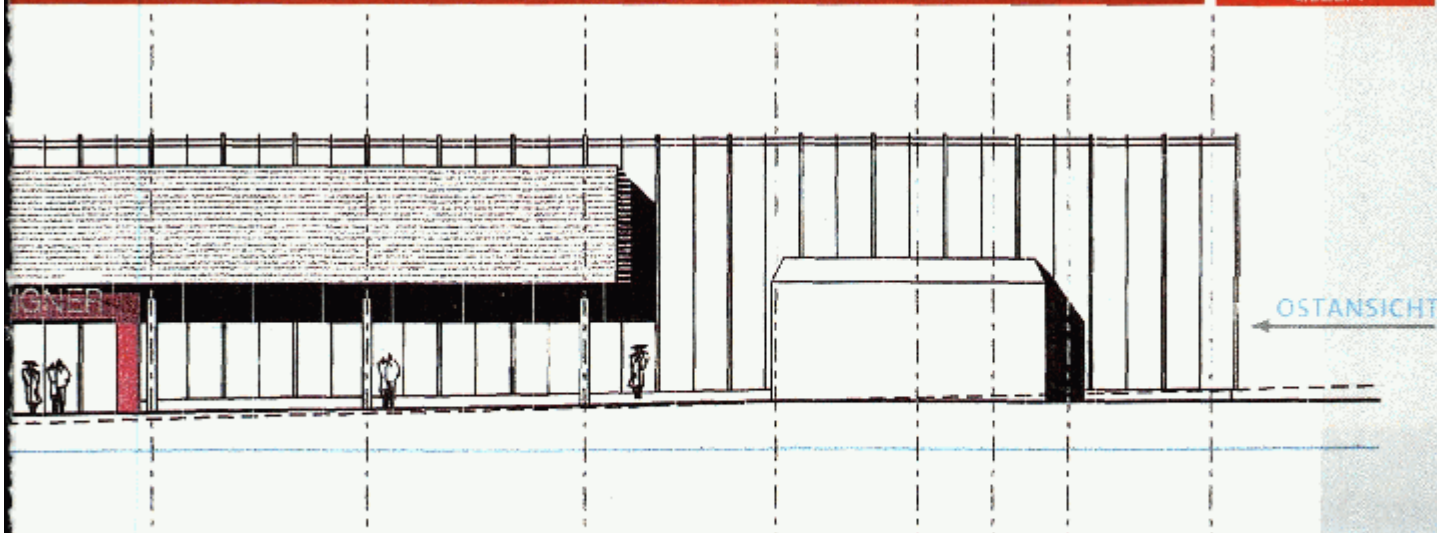
Was halten Sie von Sonntags-Öffnungszeiten in der neuen Arkade?

Wir halten gar nichts davon. Wird sind Katholiken und schließen uns gerne der Meinung unseres Stadtpfarrers Herrn Josef Schmidt an. Der Sonntag ist der Tag der Familie und der Tag der Ruhe.

Außerdem ist die Familie Aigner mit ihren Mitarbeitern einer Meinung: Wir sind 55 Stunden mit vollem Elan für unsere Kunden da und dabei soll es bleiben. Eine größere Arkade mit mehr Platzangebot, mehr Auswahl und Komfort: dazu sagen wir Ja.

SO KANN DIE NEUE ARKADE AUSSEHEN

KUNDEN SCHÖNER EINKAUFEN
ARKADE
LIEZEN



Stadtmarketing & Tourismus Liezen (SM&T) informiert

Erfolge für „Stadtmarketing & Tourismus Liezen (SM&T)“

Die bisher eigenständigen Institutionen Stadtmarketing und Tourismusverband wurden – wie bereits berichtet – im Frühling erfolgreich zu einer Institution „SM&T“ zusammengeführt. Die 12 Entscheidungsträger von SM&T sind Vertreter

samenarbeit mit den umliegenden Gemeinden und touristischen Attraktionen bemüht. So gibt es beispielsweise beim großen Gugga-Treffen am 24. Jänner 2004 Kooperationen mit dem Stift Admont und den Wurzeralm-Bergbahnen. So wurde an 2.000 (!) Busunternehmer eine Aussendung gemeinsam mit dem Stift

bot aufmerksam gemacht werden.

Das neue Logo

Das neue Logo/Erscheinungsbild für unsere Bezirkshauptstadt hat sich schon gut etabliert. Sehr rasch nach Einführung sind schon gute Erfolge zu verzeichnen: Das Logo wird sehr gut angenommen und unsere Vereine, Betriebe, etc. verwenden es bereits verstärkt für Werbezwecke wie beispielsweise auf Plakaten. Die Stadtgemeinde Liezen und SM&T bedanken sich sehr herzlich dafür, denn durch unser gemeinsames, einheitliches Erscheinungsbild erkennen die Leute sofort, dass es sich um „die Stadt Liezen“ handelt. Der Wiedererkennungseffekt des Logos bei der Bevölkerung und unseren Gästen wirkt sich positiv auf uns alle aus: Wir bringen damit „Einheit“ und Stärke zum Ausdruck!

T-Shirts

Als weitere Maßnahme zur Umsetzung des neuen Erscheinungsbildes hat SM&T T-Shirts mit unserem neuen Logo produzieren lassen. Diese sind in verschiedenen Größen ab sofort im Büro SM&T zum Preis von je € 7,20 erhältlich!

Weinstraßenfest 2003

Das traditionelle Weinstraßenfest in der Ausseer Straße am 14. August ist leider „ins (Regen)Wasser gefallen“. Die Gemeinschaft der 10 Wirte des Weinstraßenfestes 2003 und SM&T bedanken sich bei der Liezener Bevölkerung und unseren Gästen für das dennoch große Interesse an dieser Veranstaltung! Danke auch an alle Anrainer für ihr Verständnis, dass eine solche Veranstaltung (und auch eine eventuelle Absa-

ge!) eine gewisse Lärmbelastung und ev. sonstige Unannehmlichkeiten verursacht. Aber das Weinstraßenfest, das noch dazu bei freiem Eintritt besucht werden kann, ist sicherlich zu einem Höhepunkt im Liezener Veranstaltungskalender geworden und trägt somit zur positiven Imagebildung unserer Bezirkshauptstadt bei! Treffen wir uns im nächsten Jahr wieder beim Weinstraßenfest in der Ausseer Straße – voraussichtlich zum gleichen Termin!

Stadtfest

Ich möchte mich auf diesem Weg nochmals bei den vielen Mitwirkenden (über 400!) bedanken. Viele Vereine haben die Möglichkeit genutzt, sich im Rahmen des Stadtfestes der Öffentlichkeit zu präsentieren. Vielen Dank an das Engagement unserer zahlreichen Vereine! Sie alle tragen mit ihren Aktivitäten zu einem „bewegten Liezen“ bei und haben das Stadtfest zu einer Veranstaltung „der LiezenerInnen“ werden lassen!

Mehrmals haben wir uns zu Besprechungen getroffen. Das Stadtfest bedeutete monatelange Planung und Vorbereitung und ohne das Engagement der vielen Freiwilligen wäre die Durchführung einer derartigen Veranstaltung nicht möglich! Neben den Mühen war die Vorbereitungsarbeit für die Organisatoren aber auch mit sehr viel Freude verbunden! Einen Rückblick mit einigen Fotos finden Sie auf Seite 20 und 21 dieser Stadtnachrichten.

Umfrageergebnisse

Einladung: Am Dienstag, dem 28. Oktober findet um 18.30 Uhr im Saal der Steiermärkischen Sparkasse Liezen die Präsentation der landesweit durch-



Eine der vielen Besprechungen für die Organisation des erfolgreichen Stadtfestes. In der Bildmitte als Hauptverantwortliche: Bettina Fischbacher.

ter aus Gastronomie, Stadtgemeinde und Handel. Einmal monatlich findet ein Treffen dieser 12 zur gemeinsamen Besprechung statt. Die Disziplin und Diskussionskultur bei diesen Treffen ist äußerst positiv. Es konnten bereits viele konkrete Vorhaben beschlossen, in Angriff genommen und umgesetzt werden. Also beste Voraussetzungen für eine „bewegte Zukunft“ für Liezen! Durch diese neue Struktur in Liezen sowie die Fortschritte (zahlreiche Projekte in Planung und Umsetzung!) ernten wir viele positive Reaktionen – auch von „außerhalb“ von Liezen, wie z. B. vom der Tourismusabteilung des Landes, von den umliegenden Gemeinden, etc.

Zusammenarbeit

SM&T ist seit einiger Zeit um die Verstärkung der Zu-

gemacht, in der konkrete „Packages“ angeboten werden. Merken Sie sich diesen Termin unbedingt schon vor – es wird sicher eine großartige Veranstaltung!

Ein neues Magazin

SM&T wird gemeinsam mit der ARGE Werbeagenturen ab Herbst 2003 zweimal jährlich ein Magazin veröffentlichen, in dem vorrangig die Stadt Liezen präsentiert wird. Darüber hinaus werden sich unsere Nachbargemeinden mit ihren (touristischen) Attraktionen vorstellen. Mit dieser Zeitschrift sollte einerseits unserer Bevölkerung in gebündelter Form vor Augen geführt werden, in welcher „reichlicher“ und großartiger Region wir leben. Andererseits sollten damit unsere Gäste auf unsere Region und unser umfassendes Ange-

BEI UNS VERLASSEN NUR HOCHWERTIGSTE
SCHLOSSERARBEITEN DIE HALLE!

...VOM PROFI
LIMES
SCHLOSSEREI
ZÄUNE & TÖRE
ING. BERND PLAMENIG

WIR SUCHEN NOCH ZWEI WEITERE SCHLOSSER,
DIE UNSEREN AUFGABEN GEWACHSEN SIND.
TELEFONISCHE ODER SCHRIFTLICHE BEWERBUNGEN UNTER:

8940 LIEZEN | Schönaustraße 10 | Telefon 03612-24544-0 | Fax DW -4
www.limes.at | www.ambidomo.at

Edle Herausforderungen

Fortsetzung von Seite 8

geführten Untersuchung der Einzelhandels- und Dienstleistungsstruktur (inkl. Branchenmix und Kaufstrom) statt. Vielen Dank an die LiezenerInnen für die zahlreich ausgefüllten und retournierten Fragebögen! Es sind dadurch sehr wertvolle Ergebnisse zu erwarten! Die Präsentations-Veranstaltung richtet sich vorrangig an die Liezener Wirtschaftstreibenden. Selbstverständlich ist auch die Bevölkerung sehr herzlich dazu eingeladen! Kurze Anmeldungen bitte im Büro SM&T.

Weitere Projekte

Die 12 Entscheidungsträger von SM&T treffen sich im Herbst wiederum zu einer Klausur, um die bisherigen Projekte seit der letzten Klausur im Winter zu reflektieren und vor allem, um die Aktionen für 2004 zu planen. Ein Schwerpunkt liegt dabei sicherlich auf der Verwendung der Ergebnisse der oben erwähnten Einzelhandels- und Dienstleistungsstrukturanalyse. Künftig wird jedes Jahr im Herbst eine derartige, interne Klausur stattfinden.

Für weitere Informationen und Anregungen wenden Sie sich bitte an:

Mag. (FH) Bettina Fischbacher
Rathausplatz 1 (Erdgeschoß Rathaus), 8940 Liezen
Tel.: 03612-25658, Fax: -21050
e-mail: stadtmarketing@liezen.at
www.liezen.at



Eine der wichtigsten Außenring-Verbindungen, die Niederfeldstraße im Osten der Stadt, wurde wieder mit einer provisorischen Asphaltdecke staubfrei befestigt. Die endgültige Fertigstellung erfolgt nach Abschluss der Bautätigkeiten auf den angrenzenden Grundstücken.



Zum Gründerzentrum südlich der Schönaustraße wurde eine weitere Aufschließungsmöglichkeit von Westen errichtet. Diese wird auch als Zufahrt für die Industriegrundstücke in diesem Bereich dienen. Im Bild links ist auch die neue Führung des R 7 Ennstalradweges erkennbar.



Knapp vor der Fertigstellung befindet sich der Zu- und Umbau beim ehemaligen Restaurant „Stadtkrug“ an der Westseite des Kulturhauses. In diesen Trakt mit Probesaal wird der Musikverein Liezen Einzug halten.

Wohnbauinitiative am Flurweg



Die Liezener Siedlungsgenossenschaft ennstal – nördlich des Flurweges – und das Bauunternehmen Kohlbacher aus Langenwang – südlich des Flurweges – errichten im Osten des Stadtzentrums insgesamt 26 Reihenhäuser. Informationen über diese Wohnhäuser gibt's in der Bauverwaltung der Stadt Liezen.



Der Erzweg als zukünftige Verbindung von der Werkstraße zum Flurweg bzw. zur Admonter Straße wurde im südlichen Teil als Rohtrasse ausgebaut. Der weitere Ausbau wird auf die Bebauung in diesem Bereich abgestimmt.

Anzeige



Immobilie zu verkaufen!

Anlageobjekt Mehrfamilien-Wohnhaus Dr.-Karl-Renner-Ring 25.
Insgesamt ca. 400 m² Wohnfläche,
800 m² Grundstücksfläche.
Anfragen unter Tel. 0676/5229177

Wohnbauförderung bei Erdgas gesichert!

Die Steiermark setzt in der Förderung von Eigenheimbauten auf zukunftsorientierte Energieträger wie Erdgas. Das neue Energiedarlehen der Steirischen Gas-Wärme und ihrer Partner eröffnet dabei völlig neue Möglichkeiten.

Unter den steirischen Häuslbauern gibt es viele, die das Landes-Wohnbodarlehen nicht in Anspruch nehmen – weil man mit den Modalitäten nicht einverstanden ist oder weil man die Obergrenzen in Familieneinkommen und Energieverbrauch nicht einhalten kann.

Die Steirische Gas-Wärme GmbH hat gemeinsam mit der Steiermärkischen Bank und Sparkassen AG, der Bank Austria-Credit Anstalt AG und der AXA Versicherungs AG das Energie-Darlehen ins Leben gerufen.

Das Energie-Darlehen ist unabhängig vom Energieverbrauch des geplanten Hauses und auch nicht an Obergrenzen bei Einkommen, Haus- und Haushaltsgröße gebunden. Während das Landesdarlehen nur noch gewährt wird, wenn die Erdgasversorgungsleitung vor dem 31. 10. 2002 errichtet wurde, ist das Energie-Darlehen auch in neu mit Erdgas versorgten Gemeinden eine bedeutende Finanzierungshilfe.

Weitere Informationen gibt's unter der kostenlosen Info-Hotline 0800 / 80 80 20 oder im Internet unter www.stgw.at.

Raumordnung aktuell

Vorstellung des neuen Flächenwidmungsplanes – Termin vormerken!

Am Montag, dem 20. Oktober wird ab 18.30 Uhr im großen Saal des Kulturhauses der Entwurf des neuen Flächenwidmungsplanes für die Stadt Liezen vorgestellt. Diese Präsentation wird im Rahmen einer Bürgerversammlung erfolgen. Dabei wird allen betroffenen

und interessierten Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt die Möglichkeit geboten, sich über die Festlegungen für ihre Liegenschaften im neuen Flächenwidmungsplan für die Stadt Liezen zu informieren. Nehmen Sie diese Gelegenheit der Bürgerinformation wahr!

*Herbert Waldeck
Raumordnungsreferent*

Reihenhäuser in Liezen



Auf diesem wunderschönen Grundstück in Zentrumsnähe, in ebener, sonniger und ruhiger Lage, entsteht eine Reihenhausanlage mit 10 Wohnungen in der Größe von 90 - 100 m².

Es sind nur noch einige wenige Einheiten frei!

Anfragen richten Sie bitte an:

Frau Monika Lindmayr, Tel. 03612/273-289

E-mail: monika.lindmayr@room2.at oder

Frau Astrid Luser, Tel. 03612/273-311

E-mail: astrid.luser@room2.at

ennstal



bauen & wohnen

Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgenossenschaft

Siedlungsstraße 2, 8940 Liezen, Tel. 03612/273-0

www.room2.at

Anzeige

Wasserversorgung der Stadt Liezen ist gesichert

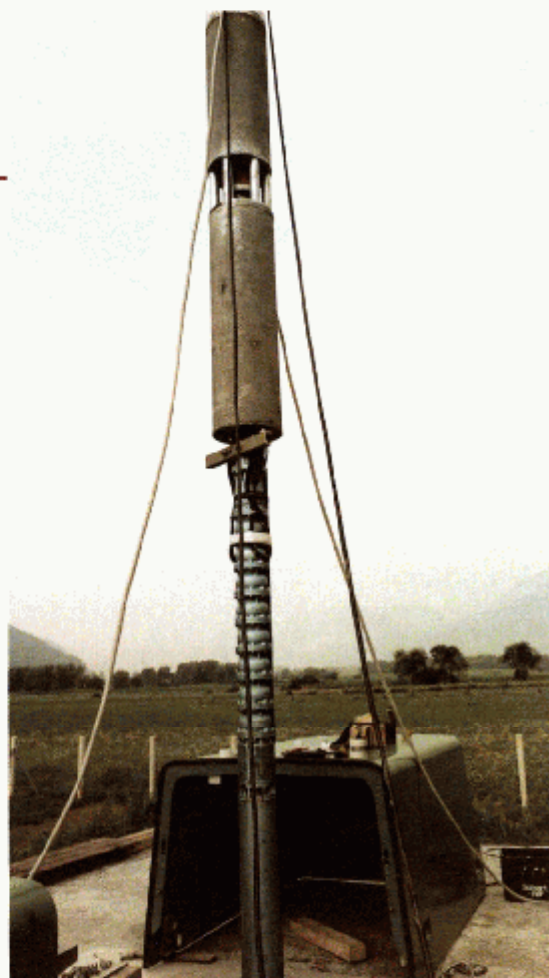
Die langanhaltende Trockenheit und der fehlende Schnee im vergangenen Winter haben den Wasserreserven in vielen Gebieten Österreichs stark zugesetzt. Ein Rückgang der Quellschüttung der Rotkogelquelle, von der aus die Gemeinde Weißenbach bei Liezen seit April diesen Jahres wieder zu 100 % und die Stadt Liezen zu 30 % versorgt werden, ist selbstverständlich auch bei uns spürbar und beträgt ca. 2 Liter pro Sekunde oder 16 % der normalen Quellschüttung. Auf Grund des Weitblickes des bereits im Ruhestand befindlichen Wassermeisters, Herrn Alois Neuhold, und der Bereit-



Die Quellstube ...



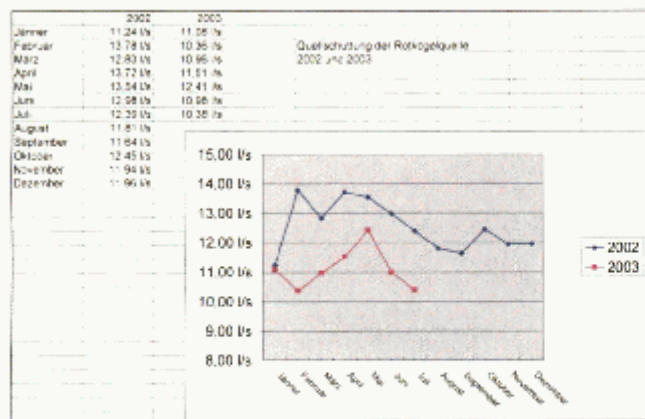
... und der Eingang der Rotkogelquelle.



Die ausgebauten Pumpen unseres Tiefbrunnens.

schaft der Gemeindepolitik, das Grundwasser des Ennsbodens 1980 zu erschöpfen, wurde ein Meilenstein in der Wasserversorgung der Stadt Liezen gesetzt. Durch die Errichtung des Tiefbrunnens und in Verbindung mit der heutigen Steuerungstechnik ist es uns möglich, das Trinkwasser auf effiziente Weise zu fördern und zu

verteilen, Verbrauchsspitzen und Rückgänge oder Schwankungen bei der Quellschüttung auszugleichen, sodass die Bevölkerung von Liezen und Weißenbach mit Trinkwasser in ausreichender Menge und bester Qualität 24 Stunden am Tag und 365 Tage im Jahr versorgt werden kann.



Die Grafik zeigt den Jahresverlauf der Quellschüttung der Rotkogelquelle.

Probleme am Wochenende?

**Bereitschaftsdienst anrufen
0664/2518811**

Falls am Wochenende ein Problem auftritt, für dessen Behebung die Gemeinde zuständig ist (z.B.: Rohrbruch der Wasserleitung, plötzliche Schäden an einer Straße

etc.), werden Sie gebeten, dies unverzüglich dem Wochenend-Bereitschaftsdienst der Stadtgemeinde unter der Telefonnummer 0664/2518811 zu melden.

Städtischer Bauhof

Neues aus der Städtischen Kläranlage

In der Kläranlage der Stadt Liezen, in der die Abwässer der Gemeinde Weißenbach bei Liezen, des Abfallwirtschaftsverbandes, der Maschinenfabrik Liezen und der Stadt Liezen selbst gereinigt werden, wurde es notwendig, die Belüfterplatten von einem der beiden Belebungsbecken auszutauschen.

Durch die Belüfterplatten wird über eine feinstporige Membrane der für die Bakterien im 8 m tiefen Belebungsbecken lebensnotwendige Sauerstoff eingeblasen.

Die Montagearbeiten wurden durch das Kläranlagenpersonal sowie die Mitarbeiter des Städtischen Bauhofes durchgeführt.

Kostenpunkt für die neuen Belüfterplatten ohne Montage: 27.840 Euro.

Die Reinigung der Abwässer war durch den Tausch nicht beeinträchtigt, da die Anlage

2-straßig, das heißt mit einem zweiten Becken, ausgerüstet ist. Das zweite Becken soll im nächsten Jahr in Angriff genommen werden.

Erneuerung der Wasserleitung – Abschnitt Pyhrnstraße auf 2004 verschoben

Die Ausschreibung der Erneuerung der Wasserleitung in der Pyhrnstraße wurde im Juli öffentlich ausgeschrieben und brachte gegenüber der Kostenschätzung eine unverhältnismäßig hohe Angebotssumme. Die Ausschreibung wurde auf Grund der stark überhöhten Preise aufgehoben und wird

der Bereich Pyhrnstraße gemeinsam mit dem Bereich Dr.-Karl-Renner-Ring und Admonter Straße in den Wintermonaten nochmals zur Ausschreibung gebracht. Es ist daher mit einem Beginn der Bauarbeiten frühestens Anfang Mai 2004 zu rechnen.

Ablagerung unter Brücken verboten

Die Österreichische Autobahnen- und Schnellstraßen-Gesellschaft mbH, kurz ÖSAG, ersucht um nachstehende Bekanntmachung:

Das Ablagern und Abstellen von Geräten und Materialien wie z.B. Stroh, Heu, Holz etc. sowie von Abfall unter Autobahnbrücken der ÖSAG ist –

wie durch entsprechende Schilder an den Brückenpfeilern ersichtlich gemacht – strengstens verboten. Dies behindert massiv erforderliche Brückenprüfungen und Vermessungsarbeiten sowie erschwert notwendige Instandsetzungsarbeiten bzw. macht diese in manchen Fällen beinahe unmöglich.



Im acht Meter tiefen Belebungsbecken werden die schadhaften Belüfterplatten ausgetauscht. Durch die oft unzulässige Benützung der Städtischen Kanalisation als „Müllschlucken“ wird die Lebensdauer dieser Geräte leider stark reduziert.

Parkplätze zu vermieten

In der Roseggergasse stehen Parkplatzzuchenden ab sofort wieder einige freie Parkflächen zur Verfügung. Sollten Sie Inter-

esse haben, melden Sie sich bitte im Stadtmamt Liezen. Tel.: 03612/22881-0.



Zu vermieten: Freie Parkplätze in der Roseggergasse.

TheAdmo „Frühlingserwachen“



Donnerstag, 25. September 2003
Kulturhaus Liezen, 19.30 Uhr

Theaterstück von Frank Wedekind, gespielt von der Theatergruppe „TheAdmo“, einer engagierten Schülertheatergruppe vom Stiftsgymnasium

Admont unter der Leitung von Mag. Ingrid Polner.

Das Stück beschäftigt sich mit den Problemen der „richtigen“ Erziehung, vor allem aber mit den Schwierigkeiten der Jugendlichen in der Schule und während der Pubertät – dem „Frühlingserwachen“. Wedekind selbst nennt sein Stück ein „Jugenddrama“, zwei junge Menschen scheitern am Erziehungssystem dieser Zeit.

Eintritt: freiwillige Spenden

Camillo „Fragmente auf der Suche nach den wirklichen Wundern“

Donnerstag, 9. Oktober 2003,
Kulturhaus Liezen, 19.30 Uhr

Es erwartet Sie ein im wahrsten Sinn des Wortes zauberhaftes Programm, gestaltet von Pfr. Manfred Witt alias Täuschungskünstler „Camillo“ (Vizestaatsmeister der Zauberkunst 2000). Die Sehnsucht nach einer Welt hinter der Wirklichkeit unseres Alltags ist Thema seines Programms „Fragmente auf der Suche nach wirklichen Wundern“. Täuschungskunst, Illusionen, ein Schöner Schein treffen auf Texte der Bibel und auf eigene Texte, die die Frage nach dem Mehr im Leben stellen. Dabei werden besinnliche Momente jäh von vermeintlich banalen und absurden Situationen und Texten unterbrochen. Das Programm – ein Spiegel unseres Lebens – sagt Pfr. Manfred Witt, für den es keine banalen Momente gibt. Das Wunder wohnt im Unscheinbaren. Für eine zauberhafte Atmosphäre sorgen nicht nur die ausgewählten Illusionen, sondern auch die beiden Musiker, die Camillo live begleiten. Lassen Sie sich verzaubern!

Eintritt: Vorverkauf: Erwachsene € 9,-

Kinder und Jugendliche € 6,-

Abendkasse: Erwachsene € 11,- · Kinder und Jugendliche € 7,-

Kartenvorverkauf: Stadtmag. Liezen – Bürgerservice,
Evangelische Pfarrgemeinde



Alf Poier „Mitsubischi“

Samstag, 18. Oktober 2003
Kulturhaus Liezen, 20 Uhr



Mitsubischi ist ein orales Katastrophenprogramm in d-moll und handelt von der allerletzten Suche. Das verkündete Ziel von Mitsubischi ist nicht nur die Auslöschung des Intellekts, sondern auch die Befreiung aller Menschheiten von jeglichem Glauben, von allen Hoffnungen, Träumen und Werten. Ein Vulkan bricht aus, obwohl er niemals eingesperrt war. Nietzsche, Wittgenstein und die gesamte westliche

Ludwig Hirsch & Band

Mittwoch, 29. Oktober 2003
Kulturhaus Liezen, 20 Uhr

Pünktlich zu seinem 25-jährigen Bühnenjubiläum geht Ludwig Hirsch mit seiner neuen CD „Perlen“, die innerhalb kürzester Zeit Gold erhalten hat, wieder auf Tournee. Nach vier Jahren ungemein erfolgreicher Soloauftritte mit seinem Programm „Das dunkelgraue Kultprogramm“ zusammen mit seinem langjährigen Gitarristen, Arrangeur und Produzenten Johann M. Bertl, wird Ludwig Hirsch auf dieser Tournee wieder unterstützt von seinen 4 Musikern. Man kann neugierig sein auf seine skurrilen Alltagsgeschichten vom Killer, der seine Opfer mit kleinen Gedichten verwöhnt, oder auf seine schaurigen Moritaten, aber auch auf viele zarte poetische Liebeslieder.

Sein Publikum liebt ihn seit vielen Jahren dafür – auch dafür – dass er sich nie angepasst hat. Seine Kritik kommt immer mit einem Augenzwinkern, verpackt in kleinen Kurzgeschichten – aber sie trifft genau.

Eintritt:

Rang 1: VV € 29,- / AK € 31,- nummeriert

Rang 2: VV € 28,- / AK € 30,- nummeriert

Rang 3: VV € 26,- / AK € 28,- nicht nummeriert

Jugend: 1/2 Preis im 3. Rang

Kartenvorverkauf: Stadtmag. Liezen – Bürgerservice,
Musikhaus Härtel



ABBAMANIA – Das Original

Freitag, 7. November 2003
Ennstalhall, 20 Uhr



Die Kultshow mit dem Ensemble vom Londoner Westend – jetzt auf österreichischen Bühnen! Das beste ABBA-Konzert seit ABBA!

Rekordquoten, Platinplatten und jede Menge Fans hat die Ausnahme-Popgruppe ABBA in Rekordposition gebracht. Selten hat eine Musik die Menschen auf der Welt so begeistert und beschäftigt. Jetzt geht die neue Show von ABBAMANIA auf große Europatour. Viele Monate im letzten Jahre

verfolgten diese Ausnahmegruppe mit Spannung, Leidenschaft und großem Enthusiasmus im Londoner Westend. Aber nun können auch alle ABBA-Fans dieses Ereignis auf Tour erleben. In der Konzertversion gastiert ABBAMANIA mit einer aufwändigen Produktion in vielen Städten Deutschlands und nun auch in Österreich.

ABBAMANIA Live zeigt hautnah musikalische Fähigkeit, künstlerische Vielfalt und die vier Persönlichkeiten, die schon ABBA zum größten Musikereignis machten.

Kartenvorverkauf: Stadtmag. Liezen – Bürgerservice;
Raiffeisenbanken,
Ö-Ticket (01/96096)

Philosophie als Versager einen stinkenden Misthaufen zu definieren. Warum, wozu, deshalb? Tränen lachen zum Himmel und Herzen weinen die Sonne! Kommen Sie, sehen Sie und werden Sie frei! Denn ein Mann ging hinaus, um die Welt zu erkennen und als er sie erkannte, gab er ihr einen Namen: Er nannte sie „Plempem“.

Eintritt: Vorverkauf: € 19,- · Abendkasse: € 22,-

Kartenvorverkauf: Stadtmag. Liezen – Bürgerservice, Musikhaus Härtel,
Ö-Ticket (01/96096), Foto-Video Digi Fröschl

Joe Zawinul & The Zawinul Syndicate

Mittwoch, 12. November 2003

Kulturhaus Liezen, 20 Uhr

„Zawinuland – Von der Donau auf den Jazzgipfel. Und nun die ganze Welt? Joe Zawinul erweist sich als nimmermüder Klang-Abenteurer.“

Dieser Josef Erich Zawinul, der also vor nunmehr 71 Jahren (1932) in Wien zur Welt kam, hat es zeitlebens geschafft, in seiner eigenen Zukunft zu leben. Die bunte Mischung seiner Herkunft – ungarische, tschechische und österreichische Vorfahren, dazu eine Großmutter aus dem Volk der Sinti – hat schon früh vorgegeben, was das Credo seines späteren Lebens werden sollte: multikulturell und vielfärbig, vorurteilslos und ohne Feindbild ein Leben zu gestalten, das Menschen fröhlich zusammenbringen sollte. Früh lernte er Akkordeon und Geige spielen, war dabei, wenn zu Hochzeiten aufgespielt wurde, und war begeistert, wenn ihm slowenische oder Zigeunermusiker Stücke ihrer Volksmusik beibrachten. Bald war klar: er wollte Musiker werden. Mit 12 setzte er sich ans Klavier und verließ die Tüsten nie mehr.

Eintritt: Rang 1: VV € 29,-/AK € 32,- nummeriert
Rang 2: VV € 26,-/AK € 29,- nummeriert
Rang 3: VV € 23,-/AK € 26,- nicht nummeriert
Jugend: 1/2 Preis im 3. Rang

Kartenverkauf: Stadtm. Liezen – Bürgerservice, Musikhaus Härtel, Raiffeisenbanken



Weihnachtsausstellung der heimischen Freizeitkünstler

Donnerstag, 27. November bis Sonntag, 30. November 2003

Kulturhaus Liezen, Eröffnung: Donnerstag, 27. November, 19 Uhr

Am Donnerstag, dem 27. November, wird um 19.00 Uhr im Kulturhaus Liezen die 20. Weihnachtsausstellung eröffnet. Ein bescheidenes Buffet, organisiert und betreut von den Klienten von Jugend am Werk, sorgt für das leibliche Wohl der Besucher.



Wie schon in den Jahren zuvor, zeigen künstlerisch ambitionierte Bewohner aus Liezen, Weissenbach und Lassing an den Ausstellungstagen einen bunten Querschnitt ihres vielfältigen und abwechslungsreichen Freizeitschaffens.

Die Arbeiten reichen von Gemälden in den unterschiedlichsten Techniken über phantasievolle Schnitzereien bis zu kunstfertigen Handarbeiten, selbstgebrannten Schnäpsen und dekorativen Lebkuchenvariationen.

Die Ausstellungszeiten sind:

Freitag, 28. November und Samstag, 29. November jeweils von 9 bis 18 Uhr und am Sonntag, 30. November, von 10 bis 17 Uhr. Während dieser Zeit betreuen die Schützlinge der Lebenshilfe das „Wichtelcafé“ in der Kulturhaus-Cafeteria. **Eintritt:** freiwillige Spenden

KISI kids – Kinder machen Musical „Der barmherzige Vater“

Sonntag, 16. November 2003, Kulturhaus Liezen, voraussichtliche Beginnzeiten 13.30 Uhr und 16 Uhr



Die KISI Kids haben wieder ein neues biblisches Musical im Programm, das man gesehen und gehört haben muss – es handelt vom „Barmherzigen Vater“. Mag. Hannes Minichmayr und seine KISI Kids animieren bei ihren Konzerten auf ihre unnachahmliche, fröhliche Art das junge Publikum, aber auch so man-

chen Erwachsenen zum Mitmachen. Sie übersetzen in ihren Musicals biblische Themen in die Gegenwart. In dem aktuellen Musical geht's um das Mädchen Monika, dessen Vater nie für sie Zeit hat. In einer musikalischen Zeitreise erlebt sie die Geschichte von Benjamin, der das Geld seines Vaters verprasst und total heruntergekommen als Schweinehirt endet. Benjamin kehrt zu seinem Vater zurück und gegen allen Erwartungen nimmt ihn dieser mit offenen Armen auf und feiert sogar zur Freude über das Wiedersehen ein großes Fest. „So einen Vater müsste man haben“, hört man Monika sagen.

Hannes Minichmayr und seine KISI Kids begeistern durch ihre ansteckend wirkende Fröhlichkeit, durch ihren erstklassigen Gesang und ihren Tanz und ihre spürbare Freude am christlichen Glauben.

Eintritt: € 3,-

Kartenverkauf: Stadtm. Liezen – Bürgerservice, Musikhaus Härtel

Die Stehaufmandln

Donnerstag, 20. November 2003, Kulturhaus Liezen, 20 Uhr

„Aha, alles Neu – Lachen und Swingen mit den Stehaufmandln“

Die 3 Stehaufmandln – Rudi Kandra, Peter Peters, Loisl „Zipflo“ Weinrich – ein Begriff für Superschmäh, Parodien und Witze, der zur Institution wurde und den es durch Erneuerung und Erweiterung der musikalischen Möglichkeiten weiterhin gehen wird. Wir haben einiges in unserer Zeit verändern können: wir haben „Z'widere“ lustig machen können, „Angfressene“ zum Lachen gebracht und „Streitarte“ vereinigt – wir waren selbst glücklich, dass es uns immer gelungen ist. Menschen für einige Stunden ihre Probleme vergessen zu lassen. Was uns nicht gelingen konnte: die Zeit aufzuhalten! Deswegen ist der „Alte“ Helmut Reinberger jetzt zu Recht und verdienterweise beim Fischen, Tennisspielen, etc. etc., – aber die Stehaufmandln gibt es weiter! Wir haben auch schon einen „Neuen“ oder soll ich sagen „Jungen“ – den Loisl „Zipflo“ Weinrich. Im neuen Programm gibt es viele Verkleidungen, Parodien und neue Themen. Es gibt ein „Seniorenheim für Künstler“, die sich als Grönemeyer, Hansi Hinterseer, Cissy Kraner oder Ötzi zum Besten geben. Eine Geige spielende Klofrau und zwei besserwissende Kinder in einer Doppelplauderei und und ...

Wer mitreden will, muss es gesehen haben! Nämlich das neue Programm der Stehaufmandln!



Weihnachtswunschkonzert der Stadtmusikkapelle

Montag, 8. Dezember 2003, Kulturhaus Liezen, 18 Uhr

Eintritt: freiwillige Spenden



Adventkonzert Volksliederkreis

Freitag, 12. Dezember 2003, Kulturhaus Liezen, 19.30 Uhr

Eintritt: freiwillige Spenden

Gewinner Liezener Musiknacht

- 1. Platz** Ertl Karin, 8940 Liezen, Salbergweg 9/5
GEWINN: Reisegutschein im Wert von € 440,-
(im Bild Zweite von rechts)
- 2. Platz** Konrad Franz, 8940 Liezen, Fronleichnamsweg 9a/28
GEWINN: Reisegutschein im Wert von € 290,-
(im Bild ganz rechts)
- 3. Platz** Safratmüller Christina,
8940 Liezen, Alpenbadstraße 27
GEWINN: Reisegutschein im Wert von € 150,-
(im Bild Dritte von links)



Rückblick Musiknacht „Liezener-Peruanisches Bürgermeistertreffen“



Zu einem spontanen, freundschaftlichen Treffen zweier Bürgermeister kam es während der Musiknacht am 28. Juni: Erstmals war auch die Pfarre Liezen an der Musiknacht beteiligt und die Gruppe JHILATAS (bestehend aus einer Südtirolerin, einem Ecuadorianer und einem Peruaner) gestaltete nicht nur den Gottesdienst, sondern ließen die südamerikanische Musik auch vor und nach dem

Gottesdienst am Kirchhof erklingen. Die Eltern von Juan (er selbst studiert in Innsbruck Musik) waren zu Besuch bei ihrem Sohn und machten die Reise nach Liezen mit. Der Vater ist pensionierter Volksschullehrer und war Bürgermeister einer Region rund um Puno am Titicacasee mit ca. 35.000 Einwohnern. Somit ergaben sich gleich viele Gesprächsthemen zwischen

ihm und Bürgermeister Mag. Rudi Hakel. Die Südtiroler Musikerin fungierte als Übersetzerin. Nicht nur die Musiker, vor allem auch die Eltern von Juan, die zum ersten Mal in Europa waren, genossen den kurzen Aufenthalt in Liezen bei der Musiknacht und den Lionskirrtag auf der Hintersteiner-Alm.

Weihnachtsausstellung der heimischen Freizeitkünstler

In der Zeit vom 27. bis 30. November wird auch heuer wieder diese allseits beliebte Ausstellung stattfinden. Hobbykünstler aus Liezen, Lassing und Weißenbach/Liezen, die Interesse an einer Teilnahme haben,

können zum ersten Treffen am Dienstag, dem 23. September um 18.30 Uhr in das Rathaus (Sitzungssaal) kommen.

Anmeldungen an:
Stadtamt Liezen, Frau Mader,
Tel. 03612/22881-130

Poesie und Hausmusik



Thekla Bauer (Foto) liest aus eigenen Werken. Es spielen: Rikki Bindlechner (Flöte, Gitarre), Anita Mössbichler (Flöte, Gitarre), Andrea Sulzbacher (Flöte, Gitarre), Dagmar Schönbacher (Gitarre, Laute).

**26. September, 20.00 Uhr,
Café-Konditorei Florianschitz**

10. Oktober, 19.30 Uhr, Gasthof Lasser

**FLACHDACH
FASSADENVERLENDUNGEN
POLYFOLIELECHTDACH
DACHDECKEREI-SPENGLEREI**
NEUHOLD Dach GmbH
A-8773 KAMMERN
Schwarzenbachweg 3
Tel. 0 36 44 / 83 53
Fax 0 36 44 / 83 53-4
A-8940 LIEZEN
Fronleichnamsweg 4
Tel. 0 36 4 / 231 38 06

Dachsanierung - Die Lösung

POLYTUIL
LEICHTDACHSYSTEME

Das Stadtnachrichten-Interview

geführt von Markus Schaupensteiner

Herr Ernst Gaigg, ein waschechter Liezener, macht seit 45 Jahren Musik. Er hat den Werdegang der Stadtkapelle Liezen mitgeprägt, ist im Ausschuss tätig und gehört zum musikalischen „Urgestein“ der Blasmusikkapelle Liezen.

»Hr. Gaigg, Sie sind mit der Musik schon seit Ihrer Jugend verbunden. Wie hat eigentlich Ihre musikalische Karriere begonnen?«

Angefangen hat es schon im Jahr 1957. Herr Professor Grünwald war damals Kapellmeister in Liezen und sehr bemüht, junge Musiker in die Blaskapelle aufzunehmen.

»Mit welchem Instrument haben Sie begonnen?«

Begonnen habe ich mit der Basstrompete, anschließend lernte ich Posaune und ab 1960 spielte ich auch die Tuba.

»Seit wann sind Sie bei der Stadtkapelle?«

Im Februar 1957 begann ich zu lernen und im Juni 1958 bin ich zum ersten Mal mit der Stadtkapelle ausgerückt. Ich kann mich noch genau erinnern, es war am 22. Juni, das Bezirksmusikfest in Irtding.

»Seit damals sind Sie mit der Stadtkapelle eng verbunden, was sind eigentlich die schönsten Erlebnisse für einen Musiker?«

Die schönsten Erlebnisse sind immer, wenn man das ganze Jahr probt und wenn man

dann ein Konzert oder eine Aufführung fehlerlos über die Bühne bringt. Es freut sich ein jeder, dass die Proben vom ganzen Jahr doch nicht umsonst waren.

»Wenn Sie zurückblicken, was war Ihr schönstes Erlebnis bei der Musik?«

Ein schönes Erlebnis ist immer ein Ausflug. Zum Beispiel der Ausflug 1971 nach Marseille in Frankreich war sehr beeindruckend. Die Kameradschaft und der Zusammenhalt unter den Musikern ist ein tolles Gefühl.

»Die Stadtkapelle Liezen spielt moderne sowie volkstümliche Stücke auf hohem musikalischem Niveau, was gefällt Ihnen persönlich am besten?«

Da ich zur älteren Generation gehöre, gefallen mir die österreichischen Märsche am besten. Aber auch die modernen Stücke für Blasmusik sind sehr interessant, da diese auch die Jugend ansprechen.

»Was war Ihr größter musikalischer Erfolg?«

Musikalischer Erfolg ist immer, wenn man auf der Bühne sitzt und man hat ein Solostück zu spielen. Da ist man sowieso aufgeregt, im Zuhörerraum sitzen ein paar hundert Leute und man hat das Gefühl, diese Solocinlage ist einem gut gelungen und der Applaus des Publikums gibt einem Recht. Das ist schon ein sehr schöner Moment.

»Wie steht es mit dem Nachwuchs bei der Stadtkapelle, ist die Jugend interessiert oder besteht eher ein Mangel?«

Momentan sieht es nicht so gut aus, obwohl die Musikschule gut besetzt ist, kommen nur wenige zur Blaskapelle, da das Interesse mehr an Gitarre, Klavier usw. besteht. Es wäre von Vorteil, wenn sich die Schüler auch für ein Blasmusikinstrument ausbilden lassen würden, dann wäre unser Nachwuchsproblem gelöst.

»Die Musikkapelle bekommt ein neues Probelokal, wann gibt es eine Einweihung?«

Im Herbst dieses Jahres soll es so weit sein. Wir freuen uns schon sehr auf diese neuen Räumlichkeiten.

»Sie waren einer der Hauptorganisatoren vom 50-jährigen Bezirksmusikfest. Wie sehen Sie diese Veranstaltung rückblickend?«

Ich war verantwortlich für den Ablauf, aber wir haben Arbeitsgruppen gebildet, beraten, organisiert und alle Mitglieder der Musikkapelle haben gemeinsam für den Erfolg dieser Veranstaltung ihren Beitrag geleistet. Ganz besonders hervorheben möchte ich die gute Zusammenarbeit mit der Feu-



Immer guter Laune: „Musik-Urgestein“ Ernst Gaigg.

erwehr, die uns mit Funk unterstützt hat, um den erstmals bei einem Bezirksmusikfest sternförmigen Einzug der Musikkapellen in Richtung Hauptplatz zu einem gemeinsamen Konzert zu ermöglichen.

»Was wären Ihre musikalischen Ziele für die nächsten Jahre?«

Auf Grund meines Alters stecke ich mir keine Ziele mehr, wünsche mir aber schon, dass die Liezener Musikkapelle weiterhin so tolle Erfolge feiern kann und sich auch die Jugend für den Verein interessiert.

Herzlichen Dank für das Gespräch und weiterhin alles Gute für die Zukunft!

Bibliotheksnachrichten Tag der offenen Tür

Am **Freitag, 10. 10. 2003**, öffnet die Bibliothek Liezen wieder für alle interessierten LeserInnen und (Noch-)Nicht-LeserInnen ihre Türen durchgehend von 8.00 Uhr bis 19.00 Uhr. Bei Kaffee und Kuchen stehen Ihnen die Bibliothekarinnen für

alle Fragen und Anregungen zur Verfügung, und Surfen im Internet und das Entleihen von Medien sind an diesem Tag gratis. Für die kleinen Besucher steht natürlich wieder eine Bastel-Ecke zur Verfügung.

In der Schatzkiste

Ab Oktober: **Literatur aus der Steiermark**
Ab November: **Die Frankfurter Buchmesse ... Schwerpunkt Russland**

Unser Thema:

Ab Oktober: **Basteln und Handarbeiten**
Ab Mitte November: **Weihnachten**

Sonderthema im Oktober zum Jahr der Bibel:

Religiöse Literatur

News for Kids

LESE-EULEN-CLUB BIBLIOTHEK LIEZEN



Lest ihr gerne? Kommt ihr gerne in die Bibliothek? Könnt ihr schon lesen und seid noch nicht älter als 12 Jahre? – Dann werdet doch Mitglied im Lese-eulen-Club der Bibliothek Liezen! Gegen einen Mitgliedsbeitrag von € 5,- pro Jahr erwarten euch viele Vorteile wie:

- ermäßigte Entlehngebühren
- verbilligte Teilnahme an Kinderveranstaltungen in der Bibliothek
- vierteljährliche Clubzeitung mit Veranstaltungshinweisen, Gewinnspielen, Wettbewerben, Geschichten, ...
- Sommer-Buchpakete
- und vieles mehr ...

Unsere Themen auf der Lese-Pyramide:

Im Oktober: **Geister und Gespenster**
Sonderausstellung Religiöse Kinderliteratur

Im November: **Cooler Wissen für Kids**

Im Dezember: **Ich freu' mich schon auf Weihnachten**

5 Jahre

Radio
GRÜN/WEIß

Reichlich Grund
zum Feiern!

Am 1. Juli 1998 war es soweit – das erste obersteirische Lokalradio ging on air. Damals noch vom kleinen Studio aus Proleb ertönte der erste grün-weiß Jingle in die Haushalte im Bezirk Leoben. Inzwischen hat sich so einiges verändert. Nicht nur die Räumlichkeiten am Leobner Hauptplatz



sind größer und moderner. Heute beliefert eine wachsende Zahl von professionellen Moderatoren und Redakteuren HörerInnen bis nach Stainach-Irdning mit lokalen Informationen, Unterhaltung und guter Musik.

Dass man mit dem Musik-Mix aus Schlager, Oldies und volkstümlicher Musik

goldrichtig lag, ergaben bereits erste Untersuchungen im Jahr 2000. Daher wurde das Musik-Format auch niemals grundlegend geändert, sondern lediglich den Hörerwünschen angepasst: Country-Musik und Evergreens hielten Einzug, aber auch lokale Blasmusik und Volksmusik-Gruppen finden immer wieder Platz, sich zu präsentieren. Der offizielle Radiotest 2002 öffnete Radio Grün Weiß endgültig die Türen zu den großen Werbebudgets des Landes. Was vielen Unternehmern unserer Region



schon seit langem klar war, wurde nun offiziell bestätigt: Radio Grün Weiß ist das

erfolgreichste Privatrado der Steiermark! (Quelle: Telemark-Studie)

Mit seinem Herzen für Vereine, die Belange von Hausbauern, der weiblichen Hörschicht, aber auch jener der Musiker erreichte Radio Grün Weiß in seinen ersten Jahren bereits eine Beliebtheit, die



seinesgleichen sucht. Als Dankeschön brachte Radio Grün Weiß am 26. Juni die „High Society der Schlager- und Volksmusikszene“ nach Leoben. Bei freiem Eintritt vergnügten sich rund 5.000 Grün-Weiß-Fans mit den Stoakoglern, Marc Pircher, Petra Frey und Co.

Adventkranzbinden

Auch heuer findet das bereits zur Tradition gewordene Adventkranzbinden in der Bibliothek Liezen wieder statt, und zwar am Montag, 24. 11.

2003, ab 18.00 Uhr.

Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung daher unbedingt erforderlich!!!



Chris Lohner: 50 plus. Na und?



Die bekannte und beliebte ORF-Lady Chris Lohner liest am Donnerstag, 30. 10. 2003, im Kulturhaus aus ihrem neuesten Buch. Wer die mittlerweile auch als Bestsellerautorin von Büchern wie „Keiner liebt mich so wie ich“ oder „Keine Lust auf Frust. Keine Zeit für Neid“ u.a. geschätzte vielseitige Künstlerin kennt, wird auch von ihrem aktuellen Werk begeistert sein.

**Donnerstag, 30. 10. 2003, 19.30 Uhr,
Kulturhaus, kleiner Saal, Eintritt € 7,00**

Bastelabend – Mosaiktechnik

Passend zu unserem Thema im Oktober bieten wir diesmal einen besonderen Bastelabend an: Herr Werner Singer wird am Donnerstag, 16. 10. 2003, ab 18.30 Uhr einen Einführungskurs in die faszinierende Welt der Mosaiktechnik mit den

verschiedensten Materialien wie Fliesen, Glas, Perlen u.v.m. geben.

Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung unbedingt erforderlich! Unkostenbeitrag wird noch bekannt gegeben.

Kinderveranstaltungen in der Bibliothek

Mittwoch, 1. 10. 2003:

Wir basteln lustige Kürbisköpfe (ab 6 Jahren)

Mittwoch, 8. 10. 2003:

Kisi-Kids – Workshop in Zusammenarbeit mit der katholischen und der evangelischen Kirche im Zusammenhang mit der Bibelausstellung im Bundesschulzentrum

Mittwoch, 15. 10. 2003:

Workshop mit dem Kinderkrimiautor **Martin Selle** für Schüler der 3. und 4. Schulstufe – vormittags, geschlossene Veranstaltung

Mittwoch, 22. 10. 2003: **Steine bemalen** (ab 4 Jahren)

Freitag, 24. 10. 2003:

Lesung mit **Gabi Berger** für die 1. und 2. Schulstufe – vormittags, geschlossene Veranstaltung

Mittwoch, 5. 11. 2003:

Kochlöffelpuppen basteln (ab 8 Jahren)

Mittwoch, 19. 11. 2003: **Spielesachmittag** (ab 6 Jahren) –

keine Anmeldung erforderlich

Mittwoch, 3. 12. 2003:

Gemütliche Adventfeier für Leseculen

Mittwoch, 10. 12. 2003:

Weihnachtsbasteln für Kinder von 4 bis 6 Jahren

Mittwoch, 17. 12. 2003:

Weihnachtsbasteln für Kinder von 7 bis 10 Jahren

Sofern nicht anders angegeben, beginnen alle Veranstaltungen um 15.00 Uhr.

Anmeldung ist unbedingt erforderlich, der Unkostenbeitrag für die einzelnen Veranstaltungen wird bei der Anmeldung bekannt gegeben.

Also nicht vergessen: Mittwoch um 3 in die Bücherei!!!

Kinderwelten

Die Bibliothek Liezen startet im Herbst in Zusammenarbeit mit dem Welthaus Graz ein Projekt zum Thema Entwicklungspolitik mit dem Schwerpunkt „Kinderwelten“. Dabei soll Kindern, Jugendlichen, LehrerInnen, ErzieherInnen und allen Interessierten Einblick ermöglicht werden in den Alltag fremder Kulturen und in das Leben von Kindern und Jugendlichen in den so genannten Entwicklungsländern.

Den Auftakt zu diesem Projekt,

das voraussichtlich bis zum Frühjahr 2004 laufen wird, bilden eine Aufführung des TEATRO TRONO, einer Theatergruppe von ehemaligen Straßenkindern aus Bolivien, für Schulklassen am Freitag, 24. 10. 2003, vormittags, sowie ein Eröffnungsereignis am Abend mit einem nochmaligen Auftritt des TEATRO TRONO mit anschließender Gesprächsmöglichkeit. Genaueres wird noch bekannt gegeben.

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr
und von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Tel.: 03612/22881-137

Fax: 03612/23551, E-Mail: bibliothek@liezen.at

Das war das Stadtfest 2003



Pünktlich um 10.00 Uhr erfolgt durch unseren Bürgermeister Mag. Rudi Hakel der Bieranstich und die Eröffnung des Stadtfestes 2003.



Auf den Spuren der „Ennstal-Classic“ bewegen sich die Teilnehmer des Alfa Romeo-Treffens. Der Start erfolgt am Hauptplatz Liezen.



Der übervolle Hauptplatz spricht dafür, dass das umfangreiche und bunte Programm wohl für jeden Besucher etwas bietet.



Atemberaubende Vorführungen des Snowboardclubs auf dem Riesentrampolin vor der Hauptbühne begeistern Jung und Alt.



Für den Anlass vielleicht ungewöhnlich, aber dafür umso eindrucksvoller: Der klassische Beitrag durch das Ennstaler Kammerorchester unter John Robert Hauer.



Erkennen Sie die beiden Rocklegenden? Helmut Czadolek (li.) und Herwig Schüller, hauptberuflich HAK- bzw. Hauptschullehrer, heizen dem Publikum im Rahmen der Promi-Playback-Show kräftig ein.



Akrobat schön! Großartige Leistungen zeigen die Schüler der Irtdinger Zirkusschule. Ein gelungener Beitrag unserer Nachbargemeinde.



Vom Langos bis zum Blunzengröstl: Die Gastromeile der Liezener Gastronomiebetriebe bietet Schmankerl für jeden Geschmack.



Liezer
Becksmühlhof

2. Liezener STADTFEST



Tae Kwon Do: Körperbeherrschung, Kraft und Konzentration sind die ausschlaggebenden Faktoren dieser fernöstlichen Sportart.



Ein eigenes Kinderfest im Kulturhaus und am Kulturhausplatz begeistert das junge Publikum. Es bedankt sich mit einem neuen Teilnehmerrekord.



Die Stimme: Robert Semler moderiert das Stadtfest in gewohnt souveräner Manier. Hier bei einer Ehrung von erfolgreichen Fußball-Nachwuchsmannschaften.



Das Fest scheint gelungen: Pfarer Josef Schmidt und die erleichterte Hauptorganisatorin Bettina Fischbacher von Stadtmarketing & Tourismus Liezen.



Clowns, Hupfburgen, eine Feuerwehrehleiter, Rutschen und vieles mehr begeistern die Kinder am Kulturhausplatz. Die Beendigung des Kinderfestes am Abend wird nicht einfach.



Der elegante Ausklang des Stadtfestes 2003: Das Ennstaler Kammerorchester und abschließende Worte von Pfarer Schmidt.

Veranstaltungskalender

September

- 24. September**
Wandertag
 Seniorentage Liezen
 8.30 Uhr, Abfahrt nach
 Bad Mitterndorf,
 Ödernalm
- 25. September**
Theaterstück
 „Frühlingserwachen“
 19.30 Uhr, Kulturhaus
- 26. September**
Poesie und Hausmusik
 mit Thekla Bauer
 20.00 Uhr, Café-
 Konditorei Florianschitz
- 27. September**
Ökumenische Messe
 19.00 Uhr,
 Stadtpfarrkirche
- 27. September**
**Eröffnung der
 Oktoberfestwoche**
 14.00 Uhr,
 Grillstube Baumgartner

Oktober

- 2. Oktober**
Bibelausstellung –
 Kammingespräch
 19.30 Uhr, Saal der
 Steiermärkischen
- 4. Oktober**
**Fahrzeugweihe
 und Weinfest**
 14.00 Uhr,
 Rüsthaus FF Pyhrn
- 4. Oktober**
**Auto-Motor-
 Herbst-Festival**
 ganztägig, Automeile
 Weißenbach/Liezen
- 4. Oktober**
**Volleyball-
 Meisterschaftsspiel**
 18.00 Uhr, Ennstalhalle
- 5. Oktober**
Erntedank der
 kath. Pfarre, 10.00 Uhr,
 Kriegerdenkmal
- 6. bis 12. Oktober**
Bibelausstellung
 Ort und Zeit:
 Siehe Kasten
- 9. Oktober**
Bergfilmfestival,*
 Alpenverein Liezen
 19.30 Uhr, Ennstalhalle
- 9. Oktober**
**Zauberkünstler
 „Camillo“**
 19.30 Uhr, Kulturhaus
- 10. Oktober**
**Sänger- u. Musikanten-
 stammtisch**
 14.00 Uhr,
 Grillstube Baumgartner
- 10. Oktober**
Poesie und Hausmusik
 mit Thekla Bauer
 19.30 Uhr, Gasthof Lasser
- 11. Oktober**
Start der Arbö-Rallye
 9.00 Uhr, Hauptplatz
- 11. Oktober**
**Volleyball-
 Meisterschaftsspiel**
 18.00 Uhr, Ennstalhalle
- 12. Oktober**
Festmesse mit den
 Silberpaaren des Jahres
 10.00 Uhr,
 Stadtpfarrkirche
- 12. Oktober**
**Volleyball-
 Meisterschaftsspiel**
 18.00 Uhr, Ennstalhalle
- 13. Oktober**
Jahrmarkt am
 Hauptplatz, ab 6.00 Uhr
- 15. Oktober**
**Zauberhafter
 Nachmittag**, Senioren-
 tage 17.00 Uhr, Kulturhaus
- 16. Oktober**
Kulturstammtisch
 „Literaturstadt Graz“ mit
 HR Mag. Ute Wolf
 19.00 Uhr, Gasthof Lasser
- 18. Oktober**
Maturaball Stifts-
 gymnasium Admont
 20.00 Uhr, Ennstalhalle
- 18. Oktober**
Alf Poier „Mitsubischi“
 20.00 Uhr, Kulturhaus
- 20. Oktober**
Bürgerversammlung
 Neuer Flächen-
 widmungsplan
 18.30 Uhr, Kulturhaus
- 22. bis 24. Oktober**
„Positiv Denken“ –
 u. Mentaltraining-
 Seminare
 Kulturhaus Liezen

- 23. Oktober**
Dia-Vortrag
 „Bergsteigen am
 Ama Dablam 6.858 m“,
 Naturfreunde Liezen
 19.30 Uhr, Kulturhaus
- 24. und 25. Oktober**
**Kleiderumtausch-
 aktion**, kath. Pfarramt
 Kulturhaus
- 26. Oktober**
**Volleyball-
 Meisterschaftsspiel**
 18.00 Uhr, Ennstalhalle
- 29. Oktober**
Ludwig Hirsch
 und Band
 20.00 Uhr, Kulturhaus

November

- 2. November**
Requiem zum
 Gedenken an die
 Verstorbenen, 10.00 Uhr,
 Stadtpfarrkirche
- 2. November**
**Volleyball-
 Meisterschaftsspiel**
 18.00 Uhr, Ennstalhalle
- 5. November**
Dia-Vortrag
 „Norwegen“, Gsellmann,
 Alpenverein Liezen
 19.30 Uhr, Kulturhaus
- 7. November**
Abbamania
 20.00 Uhr, Ennstalhalle
- 8. November**
Maturaball
 der Bundesanstalt für
 Kindergartenpädagogik
 20.00 Uhr, Kulturhaus
- 12. November**
**Joe Zawinul & The
 Zawinul Syndicate**
 20.00 Uhr, Kulturhaus
- 14. November**
Schwimmnachmittag,
 Seniorentage, 14.00 Uhr,
 Abfahrt nach Spital/Pyhrn
- 15. November**
Maturaball der Bundes-
 handelsakademie Liezen
 20.00 Uhr, Ennstalhalle
- 16. November**
Musical der Kisi-Kids
 „Der barmherzige Vater“
 13.30 und 16.00 Uhr,
 Kulturhaus

- 20. November**
Die Stehaufmandln
 20.00 Uhr, Kulturhaus
- 22. November**
Hallenfußballturnier
 des SC Liezen
 Ennstalhalle
- 27. bis 30. November**
Weihnachtsausstellung
 Kulturhaus
- 29. November**
**Volleyball-
 Meisterschaftsspiel**
 18.00 Uhr, Ennstalhalle
- 29. November**
**Segnung der Advent-
 kränze**, 19.00 Uhr,
 Stadtpfarrkirche

Dezember

- 3. Dezember**
Rorate, 6.00 Uhr,
 Stadtpfarrkirche
- 4. Dezember**
Dia-Vortrag „Peru“
 Alpenverein Liezen
 19.30 Uhr, Kulturhaus
- 5. Dezember**
Krampuslauf für Kinder,
 Liezener Feuerteufel
- 6. Dezember**
Faustball-Landesliga
 15.00 Uhr, Ennstalhalle
- 6. Dezember**
Großer Krampuslauf
 mit Gruppen
 aus dem Bezirk,
 Liezener Feuerteufel
- 6. Dezember**
Adventbegegnungen
 Kirchhof
- 8. Dezember**
Rorate, 6.00 Uhr,
 Stadtpfarrkirche
- 8. Dezember**
**Weihnachts-
 wunschkonzert**
 der Stadtmusikkapelle
 18.00 Uhr, Kulturhaus
- 12. Dezember**
Adventkonzert
 Volksliederkreis
 19.30 Uhr, Kulturhaus
- 13. Dezember**
Adventbegegnungen
 Kirchhof

Veranstaltungskalender

17. Dezember

- ☐ **Rorate**, 6.00 Uhr,
Stadtpfarrkirche

17. Dezember

- ☐ **Blutspendeaktionen**,
Rotes Kreuz
Kulturhaus

20. Dezember

- ☐ **Volleyball-
Meisterschaftsspiel**
18.00 Uhr, Ennstalhalle

20. Dezember

- ☐ **Adventbegegnungen**
Kirchhof

27. und 28. Dezember

- ☐ **Hallenfußballturnier**
des SC Liezen
Ennstalhalle

Jänner 2004

3. Jänner

- ☐ **Hallenfußballturnier** –
Ajax Huber, Ennstalhalle

10. Jänner

- ☐ **Volleyball-
Meisterschaftsspiel**
18.00 Uhr, Ennstalhalle

13. Jänner

- ☐ **Bürgermeister-
stammtisch**
18.30 Uhr,
Grillstube Baumgartner

15. Jänner

- ☐ **Bürgermeister-
stammtisch**
18.30 Uhr, Gasthof Lasser

17. Jänner

- ☐ **Stadtball** der
SPÖ Liezen,
Kulturhaus

17. und 18. Jänner

- ☐ **Jugend-Hallenfußball-
meisterschaften**
Ennstalhalle

20. Jänner

- ☐ **Bürgermeister-
stammtisch**
18.30 Uhr, Gasthof Lasser

22. Jänner

- ☐ **Bürgermeister-
stammtisch**
18.30 Uhr,
Der Liezenerhof

24. und 25. Jänner

- ☐ **Giga-Gugga-Treffen**
Vol. 2, Ennstalhalle

27. Jänner

- ☐ **Bürgermeister-
stammtisch**
18.30 Uhr,
Grillstube Baumgartner

29. Jänner

- ☐ **Max Raabe u.
Palastorchester**
20.00 Uhr, Ennstalhalle

31. Jänner

- ☐ **Volleyball-
Meisterschaftsspiel**
18.00 Uhr, Ennstalhalle

Februar 2004

5. Februar

- ☐ **Bürgermeister-
stammtisch**
Gasthaus Arracher

7. Februar

- ☐ **Faustball-Landesliga**
15.00 Uhr, Ennstalhalle

**6., 7., 13., 14., und
15. Februar**

- ☐ **Narrenabende 2004**
Kulturhaus

22. Februar

- ☐ **Kindermaskenball**
der Kinderfreunde
14.00 Uhr Kulturhaus

23. Februar

- ☐ **Rosenmontagball 2004**
20.00 Uhr, Kulturhaus

März 2004

10. bis 13. März

- ☐ **Gesundheits-
messe 2004**, Kulturhaus

20. März

- ☐ **Volksmusikabend**
19.30 Uhr, Kulturhaus

26. März

- ☐ **Starmania 2004**
Ennstalhalle

April 2004

1. bis 4. April

- ☐ **Staatsmeisterschaften
Luftgewehr**, Ennstalhalle

12. bis 18. April

- ☐ **Intern. Wettbewerb**
Violoncello
Kulturhaus

24. April

- ☐ **Schützenball** der
Schützengilde Liezen
19.30 Uhr, Kulturhaus

Jeden Donnerstag

**Bauernmarkt am
Marktplatz**

Jeden 3. Donnerstag im Monat

Kulturstammtisch
ab 19.00 Uhr
im Gasthof Lasser

Veranstaltungskalender

des Golf- & Landclubs
Ennstal unter
www.glcennstal.at

Bitte geben Sie Ihre Veran-
staltungen für eine Veröf-
fentlichung in STADT LIEZEN
zeitgerecht beim Bürgerservice
der Stadt Liezen, Tel. 03612/
22881-0 oder bei Stadtmarke-
ting & Tourismus Liezen, Tel.
03612/25658, bekannt!

Eine Übersicht über sämtliche
Veranstaltungen der Stadt Lie-
zen finden Sie auch im Inter-
net unter www.liezen.at unter
„Freizeit“.

* Auf Grund des Bergfilmfestivals ist in der Ennstalhalle
und im Gymnastikraum von Donnerstag, den 9. Oktober,
10.00 Uhr bis Freitag, den 10. Oktober 2003, 13.00 Uhr kein
Turnbetrieb möglich. Wir bitten um Verständnis

Autoweihe und Weinfest der FF Liezen/Pyhrn



Am Samstag, dem 18. Oktober 2003 um 15.00 Uhr fin-
det beim Rüsthaus der Freiwilligen Feuerwehr Pyhrn
eine Fahrzeugweihe mit anschließendem Weinfest
statt. Das Kommando der FF Pyhrn ladet alle Bürger
und Bürgerinnen herzlich zu dieser Feier ein.

Sonntag-Nachmittag-Abo – Oper und Schauspielhaus Graz

Für folgende Vorstellungen sind noch Restkarten vorhanden:

5. Oktober: „Der böse Geist Lumpazivagabundus“ –
Johann Nepomuk Nestroy

9. November: „Don Pasquale“ – Gaetano Donizetti

7. Dezember: „Die Möwe“ – Anton Tschechow

Preise für Karten der 1. Kategorie (30 % ermäßigt)

Euro 22,-, Busfahrt Euro 10,-

Anmeldungen bitte bei Agnes Schachner,

Tel. und Fax 03612/22116

Bürgermeisterstammtische

Als Vorinformation haben wir für Sie die Termine der Bürgermeisterstammtische im Jänner und Februar 2004 aufgelistet:



Bürgerinformation aus erster Hand.

**Dienstag, 13. Jänner 2004,
18.30 Uhr,
Grillstube Baumgartner**

Für die Bereiche: Admonter Straße bis Pyhrnbach, Alte Gasse, Alter-Post-Weg, Am Fuchshof, Ausseer Straße bis Geschäft Zaihsenberger, Bachzeile, Bahnhofstraße, Bahnhofweg, Döllacher Straße bis Bahnübersetzung, Friedhofweg, Fronleichnamsweg, Gartenweg, Hauptplatz, Hauptstraße, Im Winkel, Josef-Herbst-Straße, Rathausplatz und Vasoldgasse

**Donnerstag, 15. Jänner 2004,
18.30 Uhr,
Gasthof Lasser**

Für die Bereiche: Albshausener Straße, Ausseer Straße vom Geschäft Zaihsenberger bis Restaurant Royal, Berta-von-Suttners-Straße, Buchenweg, Dr.-Karl-Renner-Ring, Getreidestraße, Grimmingasse, Kernstockgasse, Nikolaus-Dumba-Straße, Roseggergasse, Salzburger Straße, Siedlungsstraße und Südtiroler Gasse

**Dienstag, 20. Jänner 2004,
18.30 Uhr,
Gasthof Lasser**

Für die Bereiche: Am Grafenegg, Am Weißen Kreuz, Ausseer Straße ab Restaurant Royal bis Gasthof Schachner, Birkenweg, Kreuzhäuserweg, Schillerstraße, Schlagerbauerweg, Sonnenweg, Tausing und Waldweg

**Donnerstag, 22. Jänner 2004,
18.30 Uhr,
Der Liezenerhof**

Für die Bereiche: Alpenbadstraße, Am Brunnfeld, Brunnfeldweg, Gerichtsgasse, Hirschiweg, Höhenstraße, Kornbauerstraße, Marienwaldweg, Mautweg, Oberdorfer Weg, Pfarrgasse, Rainbäckweg, Römerweg, Röthweg, Salzstraße, Salzweg und Weidenweg

**Dienstag, 27. Jänner 2004,
18.30 Uhr,
Grillstube Baumgartner**

Für die Bereiche: Admonter Straße ab Pyhrnbach, Arzbergweg, Döllacher Straße ab der Bahnübersetzung, Erzweg, Flurweg, Friedau, Gesäusestraße, Manfred-Schmid-Gasse, Niederfeldstraße, Planseestraße, Rainstrom, Reithal, Richard-Steinhuber-Straße, Salbergweg bis zur Kalvarienbergkapelle, Schönaustraße, Selzthaler Straße, Sonnan, Werkstraße und Ziegelweg

**Donnerstag, 5. Februar 2004,
18.30 Uhr,
Gasthaus Arracher**

Für die Bereiche: Am Salberg, Pyhrn, Pyhrnstraße, Salbergweg ab Kalvarienbergkapelle Richtung Pyhrn

Eröffnung des Bezirks-Atemstützpunktes



Der Bezirksfeuerwehrverband und die Stadtfeuerwehr Liezen laden herzlich zur Eröffnung des Bezirks Atemstützpunktes und der Segnung des neuen Tanklöschfahrzeuges ein.

Samstag, 20. September 2003, Beginn: 15.00 Uhr
Im Anschluss gemütliches Beisammensein im Rüsthaus mit Besuchungsmöglichkeiten.

Veranstaltungen der Pfarre Liezen

Bibelausstellung „Die Bibel erleben“ vom 6. – 12. Oktober 2003 in der Aula des Bundesschulzentrums

Seit Ende November 1999 lädt die gemeinsam mit dem Österreichischen Katholischen Bibelwerk erarbeitete Wanderausstellung „Die Bibel erleben“ zu interessanten Begegnungen mit der Welt der Bibel, dem Weg der Bibel zu uns und den Einflüssen der Bibel auf die Kunst und Kultur Österreichs ein. Bisher haben über 65.000 Menschen diese Ausstellung in ganz Österreich besucht. Themen wie „Land der Bibel“, „Sprachen und Übersetzungen der Bibel“, „Alltagsleben in biblischer Zeit“, „Wohnen und Kleidung“, aber auch Essen und Trinken sowie die Tier- und Pflanzenwelt versetzen in die Umwelt der Bibel.

Nicht nur jüngere Besucher können an sieben Spiel- und Ratespielen mit allen Sinnen der Bibel nachspüren. Die Kinder werden von einem biblischen Tier, dem Klippdachs (Ps. 104,18) durch die Ausstellung begleitet.

Die Ausstellung, die von der Evangelischen Pfarrgemeinde Admont-Liezen mit der Unterstützung der katholischen Pfarre und der Stadtgemeinde nach Liezen gebracht wurde, ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Dienstag bis Samstag: 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr
Sonntag: 15.00 – 18.00 Uhr

Während der Bibelausstellung ist folgendes Rahmenprogramm geplant:

„Mein Leben mit der Bibel“ Kamingespräch mit Altsuperintendent Mag. Ernst Christian Gerhold und Altbischof Dr. Johann Weber

Donnerstag, 2. Oktober 2003
Beginn: 19.30 Uhr
Ort: Saal der Steiermärkischen Sparkasse

Eröffnung der Bibelausstellung: Montag, 6. Oktober 2003:

18.00 Uhr: ökumenischer Gottesdienst
19.00 Uhr: feierliche Eröffnung durch Fr. Dr. Jutta Henner
von der österreichischen Bibelgesellschaft
Ort: Bundesschulzentrum Liezen

Liederworkshop für Kinder mit Vertretern der „Kisi-Kids“

Auf musikalisch, kreativer Art wollen wir uns religiösen Inhalten nähern.

Mittwoch, 8. Oktober 2003
Beginn: 15.00 Uhr
Ort: Stadtbücherei Liezen
Anmeldung erforderlich

„Fragmente“ auf der Suche nach wirklichen Wundern

Ein zauberhaftes Programm gestaltet von Pfr. Manfred Witt (Trofaiach) alias Täuschungskünstler Camillo (Vize-Staatsmeister der Zauberkunst 2000)

Die Sehnsucht nach einer Welt hinter der Wirklichkeit unseres Alltags ist Thema seines Programms. Täuschungskunst, Illusionen, ein schöner Schein treffen auf Texte der Bibel und auf eigene Texte, die die Frage nach dem *Mehr* im Leben stellen.

Donnerstag, 9. Oktober 2003, 19.30 Uhr
Großer Kulturhaussaal Liezen
(in Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat der Stadtgemeinde)

Hallo du! Wir benötigen dringend deine Hilfe!

Wie du in der letzten Ausgabe der Stadt Liezen erfahren hast, steht das neue Jugendzentrum mehr oder weniger vor der Fertigstellung. Um dem Jugendzentrum den letzten Schliff zu verpassen, brauchen wir DICH! Wir, das sind Adrian (Jugendreferent), Almut, Dagmar und Claudia (Betreuerinnen des

JUZ). Wir haben uns nämlich vorgestellt, gemeinsam mit interessierten jungen Menschen die Räumlichkeiten so zu gestalten, dass man sich gerade als Jugendlicher besonders wohl fühlt.

Beginnend mit Ideenfindung, Planung und letztendlich der Umsetzung sollten fast keine

Grenzen gesetzt sein. Natürlich sind wir über jeden Einrichtungsgegenstand, wo du meinst, der würde toll ins JUZ passen und wird zuhause nicht mehr gebraucht, sehr dankbar. Also gib dir einen Ruck, nimm den Telefonhörer in die Hand, wähle die Nummer 03612/22342, komm zu uns



ins Team und nutze die Möglichkeit, dem Jugendzentrum deine ganz persönliche Note zu geben.

Bis dann! Dein Adrian

Volks hilfe Kindersommerfest Hugh, ich habe gesprochen!

Ein Indianer und ein Trapper kamen zum Kindersommerfest der Volkshilfe Liezen. Allerdings wählten sie nicht den doch etwas beschwerlicheren Weg aus Amerika über den Ozean, sondern den etwas kürzeren aus Tschechien, dem Standort ihres jetzigen „Indianercamps“.

Fürlich gesagt waren es auch keine waschechten Indianer, sondern Österreicher, die mit großer Begeisterung nach den Prinzipien der Indianer leben.

Die zahlreichen Kinder waren jedenfalls reslos begeistert. Keine Frage, bei den Aktivitäten, die ihnen von Andi und Heli ange-

boten wurden. Die einen interessierten sich für das Leben im Tipi, wo allerlei Hausrat ausgestellt war, die anderen konnten mit Pfeil und Bogen auf Ziele schießen, und wer von den Beschäftigungen bereits müde war, machte sich am Lagerfeuer selbst sein „Indianerbrot“ oder durfte sich mit den Würstchen, vom Bürgermeister der Stadt Liezen, Rudolf Hakel, zur Verfügung gestellt, für weitere Überraschungen stärken. Zahlreiche andere Möglichkeiten, sich kreativ zu betätigen, gab es bei den verschiedenen Spiele- und Bastelstationen, wo sich

die Kinder den Indianerschmuck selbst basteln konnten. Es gab auch delikate Torten und Kuchen zu kosten und man konnte sich bei einem Flohmarkt wunderliche und seltene Artikel aussuchen.

Dies alles war natürlich nur

durch die Mithilfe der fleißigen Volkshilfe-Mitarbeiterinnen möglich.

Wir sind uns sicher, dass dieses Kindersommerfest den vielen großen und kleinen Besuchern ausgesprochen gut gefallen hat. Hugh, ich habe gesprochen!



Raritäten waren der große Renner beim Flohmarktstand.



Bürgermeister Mag. Rudi Hakel und Susanne Oberreiner, Leiterin des Heilpädagogischen Kindergartens in Liezen, luden am 26. 6. zu einer Vernissage, deren Reinerlös missbrauchten und behinderten Kindern zugute kommt. Die Werke sind noch bis in den Herbst hinein im Liezener Rathaus zu bewundern und können für den guten Zweck erworben werden.



Interessante Geschichten über das Leben der Indianer Nordamerikas erzählte „Andi“ den begeisterten Kindern.

Das Energie - Darlehen

Mehr Energie für alle Häuslbauer

Es ist nicht leicht, sich den Traum vom Eigenheim zu finanzieren. Es sei denn, Sie entscheiden sich für Erdgas. Denn mit dem neuen Energie-Darlehen der Steirischen Gas-Wärme GmbH und ihren Partnern ist die Finanzierung gleich viel einfacher! Und das bequeme, umweltbewusste Heizen sowieso.



Bank Austria
Creditanstalt



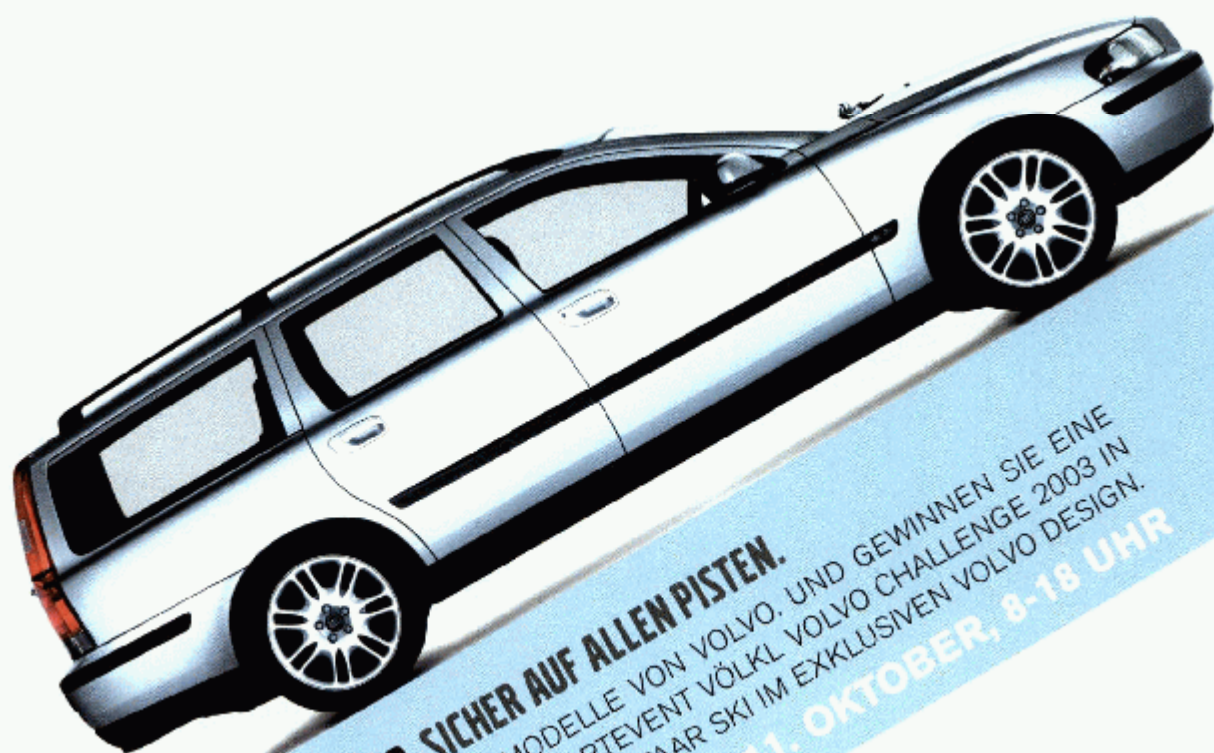
Die STEIRISCHE
GAS- & WÄRME
GmbH

GAS & WÄRME

ENERGIE STEIERMARK

Anfragen unter der kostenlosen Hotline: 0800 / 80 80 20
www.stgw.at/energiedarlehen

VOLVO
for life



EXTREMSPORTLER. SICHER AUF ALLEN PISTEN.

TESTEN SIE DIE ALLRAD-MODELLE VON VOLVO. UND GEWINNEN SIE EINE
EINLADUNG ZUM EXTREMSPORTEVENT VÖLKL VOLVO CHALLENGE 2003 IN
ST. MORITZ ODER EINES VON 111 PAAR SKI IM EXKLUSIVEN VOLVO DESIGN.

ALLRAD-TESTTAGE - 3. BIS 11. OKTOBER, 8-18 UHR

Autohaus Mayer

8940 Liezen, Ausseer Straße 99, Tel.: 03612 / 23 901
verkauf@autohaus-mayer.at

Zum Schulanfang: Neue Möbel in der Hauptschule

Nicht jeder Schüler freut sich auf den Schulanfang! Die Stadtgemeinde Liezen in Zusammenarbeit mit der Direktion der Hauptschule Liezen hat sich bemüht, den Schülern den Eintritt in das neue Schuljahr

angenehmer zu machen: In der Tischlerei im Städtischen Bauhof wurden neue Schränke und Tische für mehrere Klassenzimmer angefertigt. Damit sind die Zimmer nun heller und freundlicher.



Der neu möblierte Werkraum.

Schwimmfest der Hauptschule Liezen im Alpenbad

Statt „Ab in den Süden“ hieß es für alle SchülerInnen der Hauptschule Liezen „Ab ins Alpenbad“. Bei tollem Sommerwetter gingen die Schwimmwettkämpfe Ende Juni im Alpenbad über die Bühne. Die Badegäste konnten sich von den guten Leistungen der jungen Sportler überzeugen. Am Programm standen sowohl 25 und 50 Meter im Brust- und Kraulstil, als auch eine Mixed-Staffel. Bei der Siegerehrung gratulierte Bürgermeister Mag. Rudi Hakel allen Teilnehmern, ganz besonders natürlich den



Kevin Wugonigg und Kollegen knapp vor dem Anschlag, dahinter warten schon die nächsten Starter.

Siegern und den LehrerInnen zur gelungenen Veranstaltung. Klassensieger: Brustbewerb: Marietta Gahbauer, Dagmar Huber, Anja Lödl, Andre Lesch, Pirmin Pachler, Martin Schörkmaier; Kraul: Marietta Gahbauer, Eva Jöbstl, Anja Pichler, Marco Lackner, Benjamin Bahar, Martin Schörkmaier. Die Leistungen von 2 Sportlern sind besonders erwähnenswert, denn Marietta Gahbauer und Martin Schörkmaier gewannen in ihren Altersklassen beide Disziplinen.



Bürgermeister Mag. Hakel, Direktor Karner und die Sponsoren gratulieren Marietta und Martin zu ihren tollen Leistungen.

Machen Sie Ihrem Kind ein Geschenk fürs Leben

LEARNING ENGLISH IST FUN!

Ulrike Oshafu gibt seit dem heurigen Schuljahr in Liezen Englisch-Intensiv-Kurse für Kinder von 5 – 14. In Kleingruppen je nach Alter wird nach einer speziellen Methode unterrichtet.

Durch positive Motivation sollen die Kinder Freude am Englisch-Lernen und durch Gruppenspiele Spaß an der Kommunikation bekommen. Und natürlich bekommen sie durch intensive Betreuung innerhalb der Kleingruppe auch bessere Noten.

**Für nähere Informationen rufen Sie
bitte Tel. 0676 / 310 42 71.**

Schülerligamannschaft der HS Liezen auf Trainingscamp

Das Bildungsministerium veranstaltete jedes Jahr in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft Schulfußball (Schülerliga) im August ein österreichweites Fortbildungsseminar für Schülerligabetreuer.

Liezer Kinder begeistert. Viel Lob gab es auch für die Disziplin und das einheitliche Auftreten. Den beiden Betreuern, Herwig Schüller und Robert Semler, war neben der intensiven Arbeit am Fußballplatz



Unter den „strengen Blicken“ von Ernst Weber wird an der Technik gefeilt.

Über Vermittlung von Toni Eder wurde heuer die Mannschaft der Hauptschule Liezen eingeladen, als Trainingsgruppe daran teilzunehmen. 3 Schülerinnen und 13 Schüler verbrachten vom 19. bis 22. August 4 Tage im Bundeschullandheim Mariazell, wobei jeden Tag 2 Trainingseinheiten auf dem Programm standen. Die Trainings wurden von ÖFB-Nachwuchstrainer Ernst Weber (er war im Jahr 2000 als Trainer der österreichischen U18 Nationalmannschaft beim Spiel gegen Kroatien in Liezen) und dem sportlichen Leiter der Frank-Stronach-Akademie in Hollabrunn, Ralph Muhr (er war beim Aufenthalt der U18-Mannschaft als Organisationsleiter in Liezen) geleitet. Die beiden Trainer und die 40 Lehrer, die an diesem Seminar teilnahmen, waren vom Ehrgeiz und von der Einstellung der

auch der mannschaftsbildende Aspekt während der 4 Tage wichtig, denn nach den altersbedingten Abgängen muss das Team neu formiert werden. Deshalb waren auch 6 Schülerinnen mit dabei, die zu Beginn dieses Schuljahres von der Volks- in die Hauptschule wechseln. In der jetzt im Herbst beginnenden Schülerligasaison steht zuerst auf Bezirksebene die Qualifikation für den Landesbewerb als Ziel an. Wenn die SpielerInnen den Einsatz und Eifer aus dem Trainingscamp auch in den Spielen zeigen, dürfte das Erreichen dieses Zieles kein Problem sein. Für das einheitliche Erscheinungsbild bedanken sich die Verantwortlichen der Schülerliga beim Stadtmarketing & Tourismus Liezen, dem ASVÖ Steiermark und bei der Wäscherei Waschdienst Frank – Jörg Wöhner.



Die Schülerligamannschaft mit Betreuer Herwig Schüller und Ernst Weber (hinten Mitte)

„Afrikanisches Dorffest“ in der Ennstalhalle



Ja, Sie haben richtig gelesen. Im Sinne völkerverbindender Bewusstseinsbildung stellte die Hauptschule Liezen die Schulschlussfeier 2003 unter das Motto „Afrika“. Eingeleitet wurde dieses Fest mit einem ökumenischen Wortgottesdienst durch Herrn Stadtpfarrer Josef Schmidt und Herrn Mag. Johannes Hanek mit afrikanischen Liedern und Rhythmen. Anschließend begeisterten die Schüler und Schülerinnen die Zuseher mit

speziellen Rhythmustänzen und einer gelungenen Modenschau, einer „Reise“ durch den afrikanischen Kontinent. Verschiedene Stationen, wie Hairstyling mit Anita aus Namibia, Trömmel-Workshop, Malen und Schnitzen afrikanischer Symbole usw. gaben den Kindern, vielen Eltern und geladenen Gästen die Möglichkeit, aktiv mitzuarbeiten. Mit einer afrikanischen Fladenspeise wurden die Gäste kulinarisch verwöhnt.

Ausflug der Bezieher von Mindesteinkommen

Der traditionelle Ausflug der Mindesteinkommensbezieher fand heuer erstmalig im Juni statt, was aber der regen Begeisterung der Teilnehmer keinen Abbruch tat. Um diesem Personenkreis einen unvergesslichen Tag zu bereiten, wurde von Sozialreferentin Roswitha Glashüttner wieder ein umfangreiches Programm zusammengestellt.

Bei herrlichem Wetter führte der Ausflug – in Begleitung von Bürgermeister Mag. Rudolf Hakel, Amtsdirektor Mag. Helmut Kollau und seinen Mitar-

beiterinnen sowie von Stadträtin Roswitha Glashüttner – in die Weststeiermark nach Bärnbach, wo das Glasmuseum „Stolze“ besichtigt wurde. Nach einem typisch weststeirischen Mittagessen im „Glockenhof“ ging es weiter nach Piber zur Landesausstellung „Mythos Pferd“.

Im Pichlingerhof in Söding konnten sich die beeindruckten Besucher bei einer gemeinsamen Jause nochmalig stärken und gut gelaunt den Heimweg antreten.

An dieser Stelle ein „Danke“ an



die Mitarbeiterinnen der Volkshilfe und des Roten Kreuzes, die stets bemüht waren, auch man-

che gehschwachen SeniorInnen den Ausflug so angenehm wie möglich zu gestalten.

Seniorentage 2003 „Das ganze Jahr aktiv“

Nach der Sommerpause geht es weiter mit dem Aktiv-Programm für alle Seniorinnen und Senioren. Wie bereits im Vorjahr geplant, führt die Wanderung heuer auf die Ödernalm.

Der traditionelle Ökumenische Gottesdienst wird in der Stadtpfarrkirche Liezen abgehalten. Musikalisch wird diese Messe wieder von dem beliebten Bläserquartett Kern umrahmt. Ein „zauberhafter Nachmittag“ im Oktober soll Spaß und gute Laune für alle Seniorinnen und Senioren bringen, wobei be-



kannte Liezener Akteure ihr Bestes geben werden. Mit Zaubereien, Musik und Sketches wird dieser Nachmittag für viele ein Highlight werden. Dazu wün-

schen wir schon heute viel Spaß. So sportlich das Jahr mit einem Skitag begonnen hat, so wollen wir es auch beenden, und zwar mit einem Schwimmnachmittag in Spital/Pyhrn. Auf zahlreiche Teilnahme dieser Veranstaltungen freut sich

*Ihre Roswitha Glashüttner
(Stadträtin)*

Ordinationseröffnung

 **r.
egnar
Iris**



Dr. Cegnar Iris

*Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe
Oberärztin an der
Frauenabteilung des LKH Rottenmann*

**gibt die Eröffnung ihrer Wahlarztpraxis
ab 1. 10. 2003 bekannt.**

Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten:

**03612 / 23330
oder 0699/11602434**

**Adresse: 8940 Liezen
Fronleichnamsweg 5
(Kastnerhochhaus 6. Stock)**

Datum	Aktivität	Ort	Zeit
24. Sept. 2003	Wandern – Ödernalm	Bad Mitterndorf	Postamt Liezen, 8.30 Uhr
27. Sept. 2003	Ökumenischer Gottesdienst	Stadtpfarrkirche Liezen	19.00 Uhr
15. Okt. 2003	Zauberhafter Nachmittag	Großer Kulturhaussaal	17.00 Uhr
14. Nov. 2003	Schwimmnachmittag	Hallenbad Spital/Pyhrn	Busbahnhof Liezen 14.00 Uhr

Das Liezener Präventions-Team stellt sich vor

Allgemeinmediziner und Fachärzte sowie Psychotherapeuten helfen den Menschen, die unterschiedlichsten Erkrankungen zu meistern.

Muss es aber erst so weit kommen? Kann man nicht bereits im Vorfeld Krankheiten verhindern? Worauf muss ich in meinem Leben achten, um möglichst gesund zu bleiben? Es ist die Aufgabe der Prävention, sich mit diesen Fragen zu beschäftigen!

Durch Prävention sollen nicht nur bestimmte Krankheiten verhindert werden, sondern zumindest früh erkannt werden. Prävention muss bereits an Risiken für die Gesundheit ansetzen. In der Lage zu sein, für sich selbst Verantwortung zu übernehmen, ist daher sehr wichtig! Wir wollen Sie durch Veran-

Hans Jürgen Klien (M.),
Psychotherapeut
Verhaltenstherapie,
Tel. 03612/25869

Mag. Gertrude Lackner (li.),
Tel. 0676/7314846

Roswitha Glashüttner (re.),
Stadträtin,
Tel. 0699/11634731
(ab 14.00 Uhr)



Folgende Vorträge finden im Herbst statt:

Termin	Thema	Referentin	Veranstaltungsort
Mittwoch 24. 9. 2003 19.00 Uhr	Mobbing am Arbeitsplatz	Mag. Gerhard Winkler, ÖGB-Bildungsreferent	Saal der Steiermärkischen Sparkasse
Mittwoch 29. 10. 2003 19.00 Uhr	Schul- und Prüfungsängste – heute noch zeitgemäß?	Mag. Gertrude Lackner	Saal der Steiermärkischen Sparkasse
Donnerstag 27. 11. 2003 19.00 Uhr	Rauche nicht – lebel!	Hans-Jürgen Klien Psychotherapeut Verhaltenstherapie	Saal der Steiermärkischen Sparkasse

Sozialdienste:

Die Sozialdienste der Stadtgemeinde Liezen können unter folgenden Telefonnummern angefordert werden:

- **Altenhilfe und Hauskrankenpflege:** 0664/310 85 12 oder 22 2 44
- **Essen auf Rädern, Heimhilfe, Tagesmütter und Kinderhaus:** 25 5 90
- **Beratungszentrum:** 26 3 22

staltungen und persönliche Gespräche zur Änderung von gesundheitsgefährdenden Denk- und Lebensgewohnheiten bewegen.

Weiters sollen Sie die Fähigkeit erlangen, sich mit gesellschaftlichen Strukturen wie Arbeitsplatz, Familie, Schule etc. auseinander zu setzen, welche die Ursachen für gesundheitsgefährdende Verhaltensweisen sein können. So kann z.B. „Mobbing“ Ihre Gesundheit

beeinträchtigen. Sie sollen dazu bewegt werden, Ihre Denkweisen zu ändern, selbstsicher aufzutreten, Strukturen im Arbeitsbereich zu verändern usw. Nur so können Sie Ihre Lebensqualität steigern und gegen diese Probleme erfolgreich ankämpfen.

Das Präventionsteam Liezen bietet Ihnen Vortragsabende, Seminare u.a. zu den unterschiedlichsten, die Prävention betreffenden Themen an.

KRANKENTRANSPORTE Herbert Mayer

Seit März dieses Jahres gibt es im Raum Liezen ein neues Krankentransport-Unternehmen. Die Firma Herbert Mayer aus Rottenmann ist jederzeit für Sie da und fährt Sie sicher und pünktlich zu Strahlen- oder Chemo-

therapien, aber auch zu anderen Terminen im Krankenhaus oder beim Arzt. **Ihr Vorteil:** Sie werden in einem neutralen, klimatisierten PKW abgeholt und die Firma Mayer rechnet direkt mit allen Kranken-

kassen ab, d.h. Sie brauchen selbst nichts zu bezahlen. Für Terminvereinbarungen, oder auch wenn Sie Fragen haben, erreichen Sie Herrn Mayer jederzeit unter der Telefonnummer:



Hauptstraße 24
8786 Rottenmann

0699 121 791 06



Orientteppiche, Gold und Silber fast geschenkt!

Wer glaubt das noch?

Überzeugen Sie sich selbst bei IMEX in Liezen

BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT LIEZEN

**Das Land
Steiermark**

Wirtschafts- und
gewerbliche Betriebsanagen

Bescheid

Spruch:

Der IMEX Handelsgesellschaft mit beschränkter Haftung mit Sitz in 8786 Rottenmann, Inhaberin des Gewerbebescheides der Bezirkshauptmannschaft Salzburg-Umgebung vom 10.09.1993, GZ: 2/153-4959/1993, für die Ausübung des „Handelsgewerbes, eingeschränkt auf den Kleinhandel mit Teppichen, Gold- und Silberschmuck“ wird die Bewilligung zur Ankündigung eines Ausverkaufes in der Zeit vom 01. Juni 2003 bis 15. November 2003 wegen Geschäftsschließung am Standort 8940 Liezen, Hauptstraße 24 für Teppiche, Gold- und Silberschmuck im Gesamtwert von € 169.601,52 (laut Warenliste)

Liezen: Behördlich geprüfter und genehmigter Totalabverkauf gemäß § 33a UWG wegen endgültiger Auflösung der IMEX Ges.m.b.H. und Geschäftsschließung

Seit ca. 20 Jahren ist die Firma IMEX im Ennstal sehr aktiv. Aus gesundheitlichen Gründen und laut ärztlichem Gutachten muss Dipl.-Ing. Mashayekhi (im 58. Lebensjahr) seine geschäftlichen Aktivitäten aufgeben und kann sein Unternehmen in alter Form nicht mehr weiterführen. Wegen dieser besonderen Umstände hat die Bezirkshauptmannschaft Liezen einem behördlich geprüften und genehmigten Totalabverkauf bis 15. November zugestimmt.

Aus diesem Grund wurde das Geschäft in Rottenmann auch geschlossen. Um die Riesenmenge an prachtvoller, individueller und wertvoller Ware in Liezen (Orientteppiche, Gold und Silber) innerhalb kurzer Zeit absetzen zu können, hat er sich im



Rahmen des Totalabverkaufes zu drastischen Preisnachlässen entschlossen (Orientteppiche bis - 70 %, Gold und Silber bis - 50 %), da das Lager komplett geräumt werden muss. Daher wird laut Dipl.-Ing. Mashayekhi fast jeder vernünftige Preis akzeptiert.

Nützen Sie jetzt die günstige Gelegenheit.

*IMEX-Ges.m.b.H.
Dipl.-Ing. Mashayekhi
8940 Liezen, Hauptstraße 24
Tel. 03612/22170
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 - 18,
Samstag 9 - 13 Uhr*

**Tolle Preise durch Auflösung der Ges.m.b.H. und
Geschäftsübergabe in Liezen**

Nach § 33a UWG von der Bezirkshauptmannschaft Liezen geprüft und genehmigter

TOTALABVERKAUF von
Orientteppiche Gold und Silber
bis -70% bis -50%



Ab sofort!
Wegen gesundheitlichen Gründen muss ich leider meinen Job aufgeben und die Firma IMEX-Ges.m.b.H nach 20 Jahren auflösen. Deswegen muss alles raus.

Jetzt ist Ende.

Liezen, Hauptstraße 24 (Ennstalhalle)
Geöffnet von Mo. - Fr. 9 - 18.00 Uhr, Samstag 9 - 13 Uhr **Tel.: 03612/22170**
Bei tel. Vereinbarung jederzeit!

Wenn Ihre Beine schmerzen Venenleiden

Venöse Beinleiden zählen zu den häufigsten Krankheiten. Im Alter zwischen 25 und 75 Jahren weist ca. jeder 2. Europäer ein Venenleiden auf. Meist sind solche Leiden mehr als ein Schönheitsfehler, sie können nämlich zu schwerster Gesundheitsgefährdung führen. Venenleiden entstehen durch Erbanlage, durch zu viel Sitzen oder Stehen, durch zu hohes Körpergewicht, Schwangerschaft, Rauchen, aber auch durch hormonelle Einflüsse z.B. die Pille. Die ersten Alarmzeichen sind schwere, müde und heiße Beine, Spannungsgefühl, ziehende oder stechende Schmerzen in den Waden, Schwellungen im Vorfuß oder Knöchelbereich. Venenleiden müssen frühzeitig erkannt und behandelt werden. Venen wollen Bewegung, vor allem Gehen, moderates Laufen, Rad fahren, Tanzen, und im Winter Langlaufen.

Achten Sie auf Hochlagerung der Beine vor allem im Bett (Venenkissen), auf die Ernährung, z.B. Magnesiummangel führt zu Krämpfen, und meiden Sie heiße Bäder und zu viel Sonne.

**Als Grundregel gilt:
Sitzen und Stehen ist
Schlecht; lieber Liegen
und Laufen.**

Ein kalter Kneippguss beginnend bei der rechten Kleinzeh aufwärts bis zur Hüfte und innen abwärts bis zur Großzehe (3 x wiederholen und anschließend am linken Bein 3 x) bringt Entstauung und Erholung.

Aber auch Medikamente vor allem aus dem Pflanzenbereich (Roskastanie, Beinwell, Grünalgenextrakte, rotes Weinlaub) haben ihren Stellenwert in der Therapie.

Ob Operation oder Verödung

der Krampfader entscheidet der Spezialist.

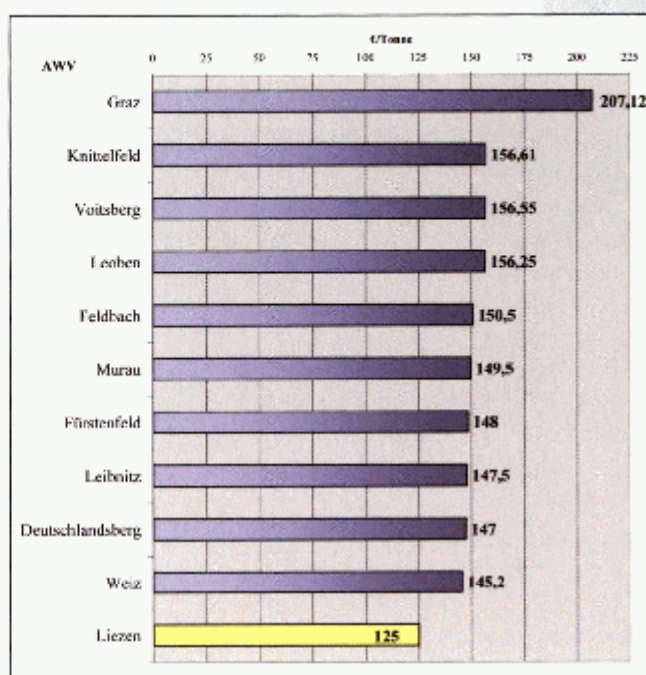
Denken Sie vor allem in der Reisezeit auch an die Gefahr einer Thrombose durch zu langes Sitzen im Auto oder Flugzeug und lassen Sie sich vom



Arzt Ihres Vertrauens über entsprechende Vorsorge beraten.

Einfach zum Nachdenken

**Restmüllbehandlungspreise ab 2004
in der Steiermark**



Quelle: Dachverband der steirischen Abfallwirtschaftsverbände

Die obige Grafik zeigt jenen Preis, den die Gemeinden pro Tonne an den Abfallwirtschaftsverband Liezen zu leisten haben. Besonders erfreulich ist dabei, dass die Restmüllbehandlungspreise in Liezen im Vergleich zu den anderen Städten am niedrigsten sind. „Zudem sind wir sehr stolz darauf, dass unser Standort trotz

der niedrigen Restmüllbehandlungspreise über eigene Anlagen verfügt. Durch die Unabhängigkeit von privaten Entsorgungsbetrieben wird die Sicherheit des Standortes auch in Zukunft gesichert“, so der Chef des Abfallwirtschaftsverbandes Liezen, Ludwig Bretterebner.



**Österreichischer Zivil-Invalidenverband,
Projekt Support – Steiermark
8940 Liezen, Fronleichnamsweg 4
Tel. u. Fax: 03612/25056,
E-Mail: support-liezen@oeziv.at,
Internet: http://support.oeziv.at**

Kostenlose Beratung für
Menschen mit Behinderung

**Coaching, Beratung und Information in:
8940 Liezen, Fronleichnamsweg 4
MO – FR von 8 – 12 und 13 – 16 Uhr**

Terminvereinbarung unter Tel. 03612/25056

Gipfelkreuzweihe am Liezener

Die höchste Erhebung im Gemeindegebiet von Liezen, der „Liezener“, erhielt ein Gipfelkreuz.



Pfarrer Josef Schmidt segnet das schlichte Edelstahlkreuz.

Der Liezener ist stolze 2.367 m hoch – somit höher als der Grimming – und höchster Punkt im Gemeindegebiet der

von Ludwig Gassner, errichtete. Rund fünfzig Bergsteiger ließen am 12. Juli dieses Jahres die Segnung durch Stadtpfar-



Lärmprobleme bei der Altglasentsorgung



Aufgrund mehrerer Anfragen bezüglich der Lärmstörung bei der Entsorgung der Glasflaschen in den dafür vorgesehenen Containern zu nicht vorgesehenen Uhrzeiten folgende Bitte und Information: Grund-

sätzlich ist es verboten, Glasflaschen sonntags in aller Frühe zu entsorgen. Diesbezüglich mögen sich bitte künftig alle Bürger in nachbarschaftlicher und rücksichtsvoller Art und Weise verhalten. Danke!

Sperrmüllentsorgung

Jeder Liezener Haushalt hat die Möglichkeit, Sperrmüll bis zu 300 kg/Jahr kostenlos direkt im Altstoffsammelzentrum bei der Müllanlage in der Gesäusestraße abzugeben.

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 12.00 Uhr und von 12.45 bis 16.45 Uhr, Freitag von 7.00 bis 13.45 Uhr

Stadt Liezen. Bis August 1993 blieb er ohne offizielle Bezeichnung. Nach einer Idee von Roman Frosch, dem Almobmann vom Hinteregg, ergriff Wolfgang Überbacher als Obmann des Liezener Alpenvereines die Initiative und so konnte damals trotz Schnee und eisiger Kälte Mitte August die Namensgebung vollzogen werden. Zehn Jahre später war es wieder der Liezener Alpenverein, der ein schlichtes Gipfelkreuz aus Edelstahl, gefertigt

rer Josef Schmidt zu einer würdigen Feier werden.

Die Aufstiegsmöglichkeiten auf den Liezener:

Der kürzeste und gleichzeitig der schönste Anstieg führt über den gesicherten Südgrat des Warschenecks. Von der Wurzelalm mit dem Sessellift ins Frauenkar, dann 1 1/2 Stunden bis 2 Stunden oder von der Wurzelalm über den Brunnsteinersee und Toter Mann 3 bis 3 1/2 Stunden zum Gipfel des Liezener.



In Dreier-Seilschaft zum Liezener: Manfred Lidl, Helga Überbacher und Steffi Lidl.

Bergfilm-Festival Liezen 2003

Atemberaubende Action, herausragende Abenteuer, Meilensteine der Alpinistik. Für das „Bergfilm-Festival Liezen“ am Donnerstag, dem 9. Oktober 2003 um 19.30 Uhr in der

Ennstalhalle Liezen ist das Beste ganz normal. Prof. Sepp Friedhuber, ausgezeichnete Leiter von „Universum-Expeditionen“ präsentiert Feinstes; Base Jumps, darunter die waghaf-

sigsten Fallschirmsprünge, die der Österreicher Hannes Arch und der Schweizer Ueli Gegenschatz vom Steinpilz in der berühmten Eiger-Nordwand wagen; das verrückteste Schiennen der Welt; „Dhaulagiri Express“, der beim Grazer Festival mit der Goldenen Kamera für den besten Bergfilm ausgezeichnete Streifen über die Besteigung der Dhaulagiri-Süd-



Kartenvorverkauf:

Intersport Vasold Liezen, Musikhaus Härtel Liezen
Bürgerservice Stadtgemeinde Liezen, Steiermärkische Sparkasse

Eintritt: 16,- Euro

Ermäßigter: 12,- Euro

Jugend bis 15 Jahre: 6,- Euro

Ermäßigt für alle Vereinsmitglieder von: Alpenverein, Naturfreunde, Bergrettung, Intersport und Sparkassen-Kunden

Das Programm: 7 Kurzfilme

■ Eiger-Nordwand Base (11 Minuten)

Seit vielen Jahrzehnten ist die Eiger-Nordwand eine Herausforderung für die Bergsteigerelite. Ein Absprung vom Pilz in der „Mordwand“ ist Nervenkitzel pur. Hannes Arch, Österreich, und Ueli Gegenschatz, Schweiz, wagen diesen Grenzgang.

■ Dhaulagiri-Express (43 Minuten)

Tomaz Humar, Slowenien, gilt zur Zeit als einer der leistungsfähigsten Höhenbergsteiger. Mit seinem Film über die Besteigung der Dhaulagiri-Südwand gewann er die „Goldene Kamera“ in Graz für den besten Bergfilm.

■ Snow Thrill (8 Minuten)

Das verrückteste Schiennen der Welt findet diesmal in Chamonix statt.

■ Ballooning (5 Minuten)

Hannes Arch und Ueli Gegenschatz sind auf ungewöhnliche Weise mit einem Ballon über den Dachstein unterwegs.

Filme von Heinz Zak:

■ Bellavista (26 Minuten)

Alexander Huber machte im Winter 2000 eine Solo Erstbe-

gehung durch die Nordwand der Westlichen Zinne. Bewusst verzichtete er auf den Einsatz von Bohrhaken zwischen den Standplätzen und musste dadurch bis zum unteren 9. Grad Freiklettern. Im Sommer 2001 kam Alexander zurück, um die Route frei zu durchsteigen. Nach 20 Tagen Vorbereitung in der Wand gelang ihm die erste Rotpunkt-Begehung der vielleicht schwierigsten Sportkletter-Route in den Alpen.

■ La Linea (8 Minuten)

Florian Schranz und Egon Netzer zählen zu den weltbesten Eiskletterern. In ihrem Heimatgebiet, dem Renkfall, gelingt ihnen die Erstbegehung eines 200 m hohen, fast durchwegs senkrechten Eisfalles. Der Film überzeugt durch spannende Aktion und fetzige Musik.

■ FREESOLO (9 Minuten)

Im Sommer 2002 gelang Alexander Huber die erste seilfreie Alleinbegehung der Direttissima an der Großen Zinne Nordwand – Hasse-Brandler. Schwierigkeitsgrad 8+. Die haarsträubenden Klettersequenzen sind die Dokumentation einer Jahrhundertleistung im Klettern.

Spitzenfilme von Heinz Zak

Von Heinz Zak sind drei Spitzenfilme von unfassbaren Erst- und Solohegehungen des Weltklasse Kletterers Alexander Huber zu sehen. Unter anderem der Film „Bellavista – Abenteuer

jenseits der Vertikalen“ die sensationelle, erste seilfreie Alleinbegehung der Direttissima an der Großen Zinne Nordwand – eine Jahrhundertleistung im Klettern.

Da für das „Bergfilm-Festival Liezen“ jetzt schon ein großes Interesse herrscht, ist es ratsam, sich rechtzeitig um Karten zu kümmern. Diese liegen ab 15. September 2003 auf. Jeder Besucher erhält ein Glas EDELFELISS Weißbier.

Erfolgreiche Liezener Läufer



Beim 100-km-Lauf in Biel/Bienne (Schweiz) erreichten zwei Liezener eine ansprechende Leistung. Reinhard Lackner (Lokführer – im Bild rechts) und Dr. Franz Kotzent (Arzt für Allgemeinmedizin) beendeten den Lauf in 9 h 52 min 17 sec. In der Endabrechnung bedeutete das den 143. Rang unter ca. 2400 Startern. Unter den 27 gestarte-

ten Österreichern wurde der 4. Platz belegt. Geschlagen wurde das Liezener Duo unter anderem von Ewald Eder, dem Sieger des 24-Stunden-Laufes von Wörtschach 2003. Erschwert wurde das 100-km-Abenteuer durch Temperaturen zwischen 25 – 30° C und ca. 1.280 zurückgelegten Höhenmetern.



Volleyball-Bundesliga in Liezen

Als jüngste Mannschaft der steirischen Volleyball-Landesliga konnte der VBC Gabriel Stainach Irnding den Titel in der höchsten steirischen Spielklasse in das Ennstal holen. Die jungen Sportler um Spielertrainer Reinhard Schaumberger konnten auch in den Aufstiegsspielen überzeugen und den Aufstieg in die zweithöchste österreichische Spielklasse, die zweite Bundesliga, sichern. Obmann Willi Damm ist überzeugt, dass die Mannschaft die Klasse hat, um auch gegen österreichische Spitzenteams bestehen zu können. Für

diese hohen Ziele wird bereits seit Anfang August hart in zwei Trainingseinheiten nahezu täglich an Kraft, Technik und Taktik gearbeitet. Die Spieler haben sich den Sommer über mit Beachvolleyball fit gehalten. Philipp Schultes, Junioren-Teamspieler, und eines der Aushängeschilder des Vereines, kürte sich mit seinem Partner dabei sogar zum österreichischen Beachvolleyballmeister der Junioren. Neben diesen sehr guten jungen Spielern ist es Manager Daniel Schweiger gelungen, als Verstärkung den bundesligaerfahrenen Aufspie-



ler Markus Damm zu verpflichten. Spielertrainer Reinhard Schaumberger konnte trotz guter Angebote anderer Clubs gehalten werden. Optimal vorbereitet wird bereits dem ersten Heimspiel am Samstag, 4. 10. 2003 in der

Ennstalhalle gegen Hypo Klaggenfurt entgegengefeiert. Alle Heimspiele werden in der Ennstalhalle ausgetragen und ist daher Volleyball auf höchstem Niveau in Liezen für alle Sportbegeisterten bei freiem Eintritt zu bewundern.



Termine Grunddurchgang – Ennstalhalle (Spielbeginn jeweils 18.00 Uhr):

Samstag,	4.10.2003, VBC – Hypo Klaggenfurt
Samstag,	11.10.2003, VBC – Südstadt
Sonntag,	12.10.2003, VBC – Jennersdorf/Fürstenfeld
Sonntag,	26.10.2003, VBC – Aschbach
Sonntag,	2.11.2003, VBC – Aich/Dob
Samstag,	29.11.2003, VBC – Weiz
Samstag,	20.12.2003, VBC – Arbesbach

28 Liezener am 6000er

35 Alpenvereinsmitglieder waren in Peru in alpinistischer und in menschlicher Mission unterwegs. Der Alpenverein Liezen hatte sich in Peru einiges vorgenommen. Die Besteigung des Chachani mit 6.075 m, einen Besuch im SOS-Kinderdorf in Arequipa und ganz nebenbei sollten die Kultur und der Freizeitspaß beim Sanddünen-Boarden nicht zu kurz kommen. Als alpinistisches Projekt stand die Besteigung des Chachani an. Bereits um 2.00 Uhr morgens startete die Gruppe mit Alpinwart Manfred Lidl vom Basislager in 5.300 m. Allerdings wurden die Liezener nicht nur

von Bergführern, sondern auch von der Mountain Police begleitet, da Bergsteiger für eventuelle Überfälle als leichtes Opfer gelten. Trotz eisiger Kälte bezwangen 28 Liezener Gipfelstürmer den Sechstausender. Bereits vor der großen Tour haben die 35 Teilnehmer für das SOS-Kinderdorf in Arequipa rund 1.450 Euro an Spenden gesammelt. Dank der niedrigen Preise in Peru reichte diese Summe, um zwei Tonnen Lebensmittel zu kaufen. Dementsprechend groß war natürlich die Begeisterung im Kinderdorf, in dem die Waisen von zwölf Müttern in zwölf Häusern betreut werden.



Gipfelsieg (v.l.n.r.): ÖAV-Obmann Wolfgang Überbacher und Altbürgermeister Rudolf Kaltenböck am 6.075 m hohen Nevadachachani

Neben der Wohltätigkeit und Bergsteigen stand auch klassisches Touristenprogramm wie Machu Picchu, Cuzco, Colica-

Tal, Anden-Zugfahrt, Titicacasee, Nasca Lines, Oase Huacachina und die Ballestas-Inseln am Reiseplan.

Erfolgreicher Liezener Bogenschütze

Der Liezener Oliver Röck ist seit etwa drei Jahren Mitglied des Bogensportvereines Rottenmann. Am 26. Juli dieses Jahres gewann er die Steirische Landesmeisterschaft im FITA-

Bewerb in Wildon mit 1258 Ringen – der österreichische Jugendrekord liegt bei 1299 Ringen.

Am 9. und 10. August fanden in Thalgau (Salzburg) die Öster-

reichischen Staatsmeisterschaften im 3D-Bewerb statt. Oliver Röck holte in der Jugend-Klasse den sensationellen 2. Platz. Von diesem Bewerb stammt auch dieses Foto von O. Röck.



SC Liezen Flutlichteinweihungsfeier und Funktionärsehrung



Die neue Flutlichtanlage am Sportplatz des SC Liezen wird mit einem Freundschaftsspiel gegen den WSV Liezen in Betrieb genommen (Ergebnis 4 : 4). Zuvor wurden verdiente Funktionäre für ihre Leistungen um den Sportclub Liezen geehrt.



Die U 9 Nachwuchsmannschaft des SC Liezen konnte unter ihren Trainern Achim Stadler und Horst Schwaiger den Bezirksmeistertitel erringen.



Auch die U 13-Mannschaft wurde in der Leistungsklasse Ennstal Meister. Die Trainer dieser erfolgreichen Jugendmannschaft sind Robert Semler und Sepp Seiser.



Erfolgreiche Badesaison im Alpenbad Liezen

Entsprechend dem heurigen tollen Sommer, kann auch das Alpenbad Liezen mit einer erfolgreichen Statistik die diesjährige Badesaison abschließen. Insgesamt sind 26.984 Besucher an 76 Tagen gezählt worden. Im Durchschnitt haben an einem Badetag somit 355 Gäste das Alpenbad Liezen besucht. Die Neuerungen sind dabei nicht nur den Badegästen positiv aufgefallen, auch die Bädergüte-

siegel-Kommission der Steiermärkischen Landesregierung war voll des Lobes für unser Alpenbad.

Trotz des erfolgreichen Badesommers will man sich im Alpenbad Liezen aber keinesfalls auf den erzielten Lorbeer ausruhen, sondern auch in Zukunft dem Namen eines Bades mit steirischem Bädergütesiegel gerecht werden.



Beim diesjährigen Schwimmbadfest begeisterte Milan mit seinen Erzählungen ebenso ...

Bitte Liegestühle vom Schwimmbad abholen

Die im Alpenbad deponierten Liegen müssen bis Ende September abgeholt werden! Nicht abgeholte Liegestühle werden entsorgt.

Die Schwimmbadöffnungszeiten bis Ende September:

Montag, Dienstag und Donnerstag:

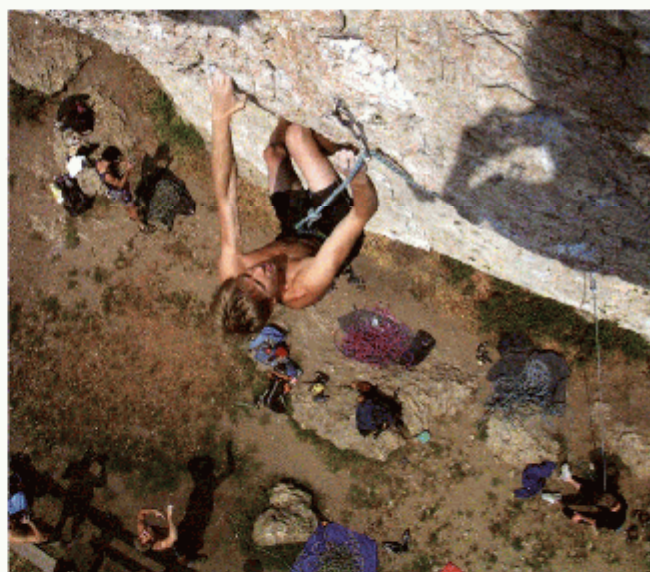
7.00 bis 12.00 und 12.45 bis 17.00 Uhr

Mittwoch und Freitag: 7.00 bis 13.00 Uhr



... wie Spieler und Funktionäre des zur Zeit erfolgreichsten steirischen Fußballklubs GAK die Besucher.

Alpenvereinsjugend:



Unter der Leitung von Mag. Bernd Lösch hat die Alpenvereinsjugend Liezen im August dieses Jahres in der Fränkischen Schweiz ihre Technik und Sicherheit am Felsen verfeinert. Wege bis zum 8 UIAA-Schwierigkeitsgrad konnten somit bewältigt werden.

Internationale ARBÖ-Rallye Steiermark

Erstmals Start in Liezen



Vom 11. – 12. Oktober 2003 findet die traditionsreiche ARBÖ-Rallye Steiermark zum 25. Male statt. Neben den bewährten sportlichen Highlights hat die Rallye in diesem Jahr aber auch einiges an Neuem zu bieten.

Die „ARBÖ-Rallye“ ist eine der bedeutendsten sportlichen Veranstaltungen in der Steiermark. Weit mehr als 20.000 Fans säumen alljährlich die Strecken der Rallye. Die Durchführung einer solchen Veranstaltung ist natürlich auch mit einer großen Verantwortung gegenüber der gesamten Region verbunden, und dazu sagt Kurt Gutternigg, Obmann des ARBÖ Admont und Rennleiter treffend: „Wir wissen, dass die 25. ARBÖ-Rallye Steiermark wieder ein Aushängeschild für die ganze Region sein soll und unser Ver-

ein unternimmt alles, um den Zuschauern und den Aktiven besten Sport bei höchstmöglicher Sicherheit bieten zu können.“

Die Admonter Rallye ist bereits seit 1973 fester Bestandteil der österreichischen Rallyelandschaft, obgleich sie damals noch als „Zuverlässigkeitsfahrt durch das Ennstal“ abgehalten wurde. Seit 1978 wird auf internationalem Bankett gefahren und ist fixer Bestandteil der österreichischen Rallye-Meisterschaft. Die „T-Mobile-Rallye-Staatsmeisterschaft 2003“ umfasst 9 Läufe. In Admont wird der 8. und vorletzte Lauf gefahren. Zahlreiche bekannte Namen haben sich in die Siegerliste eingetragen, wie Franz Wittmann, Raphael Sperrer, Mundl Baumschlager, Georg Fischer usw.

Gestartet wird die diesjährige



Rallye am Samstag, dem 11. Oktober um 9.00 Uhr erstmals am Hauptplatz in Liezen. Neben den höchst anspruchsvollen Sonderprüfungen am Samstag auf und von der Tauplitzalm und rund um Bad Mitterndorf ist die Sonderprüfung Wörschachwald neu hinzugekommen. Der Zielein-

lauf ist für Sonntag, dem 12. Oktober um 14.00 Uhr in Admont beim Rathaus geplant. Gleichzeitig mit dem Zieleinlauf findet die Siegerehrung statt.

Gesamtlänge: 490 km
Sonderprüfungslänge: 165 km
Sonderprüfungen: 18

Auszeichnung für den Werkssportverein Liezen



Für die kommende Eislauftsaison wurden von den Freizeitbetrieben der Stadt Liezen neue Schlittschuhe angeschafft. Sportreferentin Renate Kapferer nahm diese vom SPORTS-EXPERTS-Geschäftsführer Wolfgang Vasold jun. in Empfang.



Der WSV Liezen wurde von der Landesportorganisation Steiermark für seine hervorragende Jugendarbeit mit dem 1. Platz im Bezirk Liezen geehrt.

Liezen ist im Tennissport wieder A-wertig!

Nach einer sehr guten steirischen Mannschaftsmeisterschaft haben die Spieler der Herrenmannschaft I des WSV Liezen den Landesmeister in der Landesliga B geschafft. Somit steht dem Aufstieg in die höchste steirische Spielklasse, nämlich in die Landesliga A nichts mehr im Wege.

Bereits in der Vorrunde der Landesliga B wurde der Grundstein zum Aufstieg gesetzt. Das Finale war dann nichts für schwache Nerven. Vor fast 100 Zuschauern wurde die sehr stark spielende Mannschaft des ASKÖ TV – SPK Weiz mit 5:4 besiegt.

Nun wollen wir in der Landes-

liga A eine gute Figur machen. Natürlich wird sich die Mannschaft verstärken müssen. Es sollten aber alle Spieler, die den Aufstieg geschafft haben, auch in der Landesliga eine Chance haben. Schade ist, dass weder Irdning noch Bad Mitterndorf den Aufstieg geschafft haben. Es hätte in der nächsten Saison möglicherweise spannende Derbys gegeben.

3 weitere Mannschaften der Sektion Tennis des WSV Liezen spielen in der Landesliga A. Die Kampfmannschaft der Damen hat sich nach einem eher schlechten Start letztlich souverän in der Landesliga A behauptet. Diese Mannschaft spielt seit 17 Jahren als einzige Mannschaft im obersteirischen Raum ohne Unterbrechung in der höchsten steirischen Spielklasse. Die Damen-Mannschaft über 40 Jahre hat auch heuer wieder den Landesmeister in der Landesliga A geholt. Für die

Damen geht es nun um den Aufstieg in die Staatsliga.

A-wertig sind auch die Herren über 65 Jahre. Sie haben sich ohne Probleme in der Landesliga behauptet. 2 weitere Mannschaften aus Liezen spielen in der Landesliga B. Die Herren über 60 Jahre haben erst im letzten Spiel ganz knapp den Aufstieg in die LL A vergeben. Die Herren über 45 Jahre haben nach einer sehr turbulenten Meisterschaft ohne Probleme den Meistertitel in der Landesliga B geholt. Ihr Ziel ist es in die höchste steirische Spielklasse aufzusteigen.

Liezen kann über diese sportlichen Erfolge stolz sein. Im gesamten obersteirischen Raum gibt es keinen Verein, der 4 Mannschaften in der höchsten steirischen Spielklasse hat.

*WSV Liezen, Sektion Tennis;
Sportlicher Leiter,
August Pressl*



Die Meistermannschaft Herren I LL B

v.l.n.r.: Griesser Sascha, Hodnik Peter, Angerer Philip, Kofler Willi, Schneeberger Thomas, Schmied Mario
Mannschaftsführer: Pressl August, Griesser Hans
nicht am Bild: Hussein Mimo, Sendlhofer Martin

Tolle Erfolge der Feuerwehrjugend Liezen/Pyhrn



Die Jugend-Leistungsgruppe der Feuerwehren Pyhrn und Liezen kann in diesem Jahr auf beachtliche Erfolge bei Leistungswettbewerben verweisen. So konnte der Feuerwehrnachwuchs bei Wettbewerben in

Zauchen und Döllach jeweils das Silberne und Bronzene Leistungsabzeichen erreichen. Besonders stolz sind die Jungfeuerwehrleute auch über den weiblichen Anteil im „Löschtrupp“. Allein in Pyhrn trainieren bereits 4 Mädchen mit

vollem Ehrgeiz für die Bewerbe, um dann ab dem 16. Lebensjahr auch für den Aktivstand gut ausgebildet zu sein. Bevor es aber soweit ist, freuen

sich die Jungfeuerwehrmänner und -frauen zunächst einmal auf das Bewerbungsjahr 2004, wo sie wiederum ihr Können beweisen wollen.



Auf ein Wort

Von Pfarrer Josef Schmidt

Stadtfest – Nachlese

Das 2. Liezener Stadtfest hat Anfang September stattgefunden. Diesmal konzentriert auf dem Haupt- und Kulturhausplatz. Das



„Liezener Stadtfest“ ist noch auf der Suche nach seiner endgültigen Form, da sind Experimente notwendig, um Erfahrungen sammeln zu können.

Mir tut es Leid, dass ich mir aufgrund dienstlicher Verpflichtungen nur einen Teil des Stadtfest-Samstages freihalten konnte.

Worin liegt der größte Erfolg des Stadtfestes?

In meinen Überlegungen spielt der wirtschaftliche Erfolg nicht die größte Rolle, obwohl er wichtig ist.

Der größte Erfolg des Stadtfestes liegt meiner Meinung nach darin, **dass sich die Menschen füreinander Zeit genommen haben.**

Hunderte Personen haben für dieses Fest unglaublich Vielfältiges und Interessantes für die Besucher des Stadtfestes vorbereitet; und alle Bevölkerungsgruppen – von den Kindern angefangen bis zu den älteren Personen – haben das Angebot angenommen und sich füreinander Zeit genommen. Das ist in meinen Augen der größte Gewinn für Liezen; Menschen nehmen sich füreinander Zeit.

„Zeit haben heißt wissen, wofür man Zeit haben will und wofür nicht (Emil Oesch).“

Einander Zeit schenken kann nicht in Euro gemessen werden.

Liezen hat den Beweis erbracht, Erstaunliches selbst auf die Beine zu stellen.

Es muss nicht alles „zugekauft“ werden. Vereine, Organisationen und die Bewohner selbst sind in der Lage, ein großes Fest für alle zu gestalten.



Hier gebührt den großteils ehrenamtlichen Personen, die seit Jahren enorm viel Zeit investieren und damit das Leben der Menschen reich und bunt machen, sehr viel Anerkennung! Das Gleiche gilt für das „Stadtmarketing & Tourismus“ für Ideen und Dynamik.

Ich danke dem Wirt des SPAR-Restaurants, Alfred Tippler, dass er als Beitrag der Pfarre Liezen zum Kinderfest am Kulturhausplatz „gebackene Mäuse“ an Ort und Stelle hergestellt hat; sie haben nicht nur den Kindern geschmeckt. Zuletzt ein Zitat von Horst Wolfram Geißler: „Man soll jede gute Gelegenheit benutzen zu feiern. Das Leben sorgt schon dafür, dass sie nicht zu häufig vorkommt.“

Ihre Meinung bitte!

Ich freue mich immer auf Reaktionen auf meinen Artikel, ob Sie mich darauf ansprechen oder mir etwas zukommen lassen:

Tel. 03612/22425-12, Fax 22425-5

E-Mail: kath.pfarramt@liezen.at

oder Pfarrer Josef Schmidt,

Auseer Straße 10, 8940 Liezen

Ehrung für Horst Freiburger



Eine ehrenvolle Auszeichnung ist Landesfeuerwehrwart Horst Freiburger zuteil geworden. Landeshauptfrau Waltraud Klasnic hat dem verdienten Liezener Anfang Juli das Große Ehrenzeichen für besondere Verdienste um das Land Steiermark verliehen. Wir gratulieren recht herzlich!





Auch dieses
Jahr wurde für
den Blumenschmuck
unseres Rathauses wieder
ein Sonderpreis vergeben.

Blumenschmuckwettbewerb – Sieger



Gastronomie: McDonald's – Belinda Leiter GmbH,
Gesäusestraße 1



Bauernhöfe: Adolf Bamminger, Reitthal 9



Gewerbebetriebe: Dipl.-Ing. Robert Pilsinger,
Döllacher Straße 25



Häuser mit Balkon und Garten:
Friedrich Götzenauer, Salbergweg 8 a



Wohnblöcke: Am Weißen Kreuz 2



Sonderobjekte: Kleingartenanlage Irma Tempelmair,
Friedau

Blumenschmuckausflug



Der diesjährige Blumenschmuckausflug führte vergangenes Wochenende in den Tier- und Naturpark Herberstein. Nach einer interessanten Schlossführung und einem Mittagessen im Gasthof Marienhof wurden im Rahmen eines gemütlichen Nachmittags die Preisträger des Jahres 2003 geehrt.

Prämie für gesuchte Autos ausgesetzt

Dringend gesucht werden von den „Sheriffs“ des Autohauses Mayer in Rottenmann und Liezen West Opels, Renaults, BMWs oder VWs sowie Fords und andere Fabrikate.

Schenkt man den kursierenden Gerüchten Glaube treten diese vereinzelt, aber auch gerne rudelweise auf und tarnen sich oft mit verschiedenen Farben.

Deutlich sichtbare Merkmale: Meist ältere Baujahre, meistens wenig Ausstattung und hin und wieder ziemlich abgenutzt. Beim Eintausch eines solchen Fahrzeuges erhalten Sie eine Belohnung von bis zu 2.000,- Euro.

Zweckdienliche Hinweise richten Sie bitte an die Berater Hugo Fink oder Dietmar Schachner im Autohaus Rottenmann 03614 / 2238 oder Liezen West 03612 / 23901.

Sonder-Fahndung Prämie: € 2.000¹⁾

- Machen Sie Angaben zu gesuchten Gebrauchtwagen.
- Helfen Sie uns, Ihren Gebrauchtwagen zu fassen!

Mitteilungen werden auf Wunsch vertraulich behandelt.
Nächstgelegene Eintauschstelle siehe unten.



- Ford Mondeo Ambiente 1,8l 110 PS
- mit Eintauschprämie ab € 20.390,-
- abzüglich Wert Ihres Gebrauchten
- inkl. 4 Jahre ExtraGarantie*

FordMondeo

Besser ankommen



Symbolfoto | Ford Mondeo Kraftstoffverbr. ges. 5,6–10,5l/100km, CO₂-Emission 148–251g/km. ¹⁾ Angebot gültig bei Kauf eines neuen Ford Mondeo und Eintausch eines Gebrauchtwagen bis 30.11.2003. *beschränkt auf 80.000 km.



AUTOHAUS MAYER

LIEZEN - WEST • Tel.: 03612 / 23 501 • verkauf@autohaus-mayer.at
 ROTTENMANN • Tel.: 03614 / 22 35 • office@autohaus-mayer.at



1. Auto-Motor Herbstfestival am 4. Oktober 2003 in Weißenbach bei Liezen – eine Leistungsschau der anderen Art. Erstmals veranstalten die 7 ortsansässigen Autohäuser in Weißenbach bei Liezen in Kooperation mit der heimischen Gastronomie und mit Unterstützung der Gemeinde ein Auto-Motor Herbstfestival.

Die Autohäuser Bammer, BMW Knauss, Autohaus Mayer, Mazda Knauss, Mercedes Wittwar, Opel Pfleger und Auto Raith in Kooperation mit den Gaststätten Weichbold/Marcher und Aigner, mit Unterstützung der Gemeinde Weißenbach/Liezen haben ein abwechslungsreiches und außergewöhnliches Fest auf die Beine gestellt.

Von 10.00 bis 17.00 Uhr haben alle Autohäuser ihre Pforten geöffnet und beeindrucken mit einem umfangreichen Angebot. Die Autohäuser West werden Ihnen eine Fülle zahlreicher Neu- & Gebrauchtwagen präsentieren – überzeugen Sie sich selbst!

Zu jeder Stunde wird ein Autohaus mit einem speziellen Highlight für ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm sorgen! Messen Sie sich beim Boxenstopp und versuchen Sie die Bestzeit im Reifenwechseln aufzustellen, ein Auto-Zauberer wird die Kleinsten „verzaubern“, staunen Sie über starke Männer beim LKW-ziehen oder vergnügen Sie sich bei den Mini-LKW-Trucks. Oder wie wäre es mit dem Seifenkistenrennen? Ganz aktuell wird der neue Mazda 3 vorgestellt und neu in Liezen die Marke Landrover präsentiert! Die Musikkapelle Weißenbach spielt bei jedem Autohaus Stanzel'n.

Der Gasthof Weichbold/Marcher und das Rasthaus Aigner werden für das leibliche Wohl sorgen. Übrigens! Während der gesamten Veranstaltung werden ausschließlich alkoholfreie Getränke ausgeschenkt – so ganz nach dem Motto: Don't drink and drive!

Natürlich gibt es auch ein Gewinnspiel mit vielen attraktiven Preisen und ein Kinderprogramm mit Betreuung für die Jüngsten!

**Auto-Motor
Herbstfestival**

entlang der Automeile in der
Gewerbezone Weißenbach/Liezen

4. Okt. 2003



Kinderprogramm,
Schmankerlmeile,
u.v.m.

Gewerbezone
WEIßENBACH

3. Internationales Volvo 164-Treffen

**30. August 2003 beim
Autohaus Mayer in Liezen West**



Das Volvo-Mayer-Team, allen voran Werner und Traudl Mayer mit den Volvo-Schmankerln.

Bereits zum dritten Mal wurde dieses internationale Treffen veranstaltet. Jetzt auch neu als Start-Etappenort das Autohaus Volvo Mayer in Liezen West. Vom Treffpunkt um 9.00 Uhr

beim Autohaus Mayer – nach reichlicher Stärkung mit Kaffee und Kuchen – führte die Strecke über Bad Aussee, Scheffau und Werfen schlussendlich nach Gaisberg bei Salzburg.

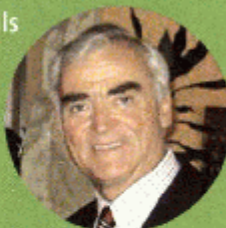


... die Fahrer der alten Volvos waren auch von den aktuellsten Modellen durchwegs begeistert!

Rechtssprechtag für Liezener Pensionisten

An folgenden Dienstagen, jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr, finden wieder kostenlose Sprechtag für Liezener Pensionistinnen und Pensionisten statt:

**14. Oktober
11. November
9. Dezember**



Rudolf Kaltenböck beantwortet an diesen Tagen Fragen zur Pension, zur Miete, zum Lohnsteuer-ausgleich und vielen anderen für Pensionisten wichtigen Themen.

Partnerstadt Solms feierte 25 Jahre Stadterhebung



Der Solms' Bürgermeister Jörg Ludwig (mi.) im Erfahrungsaustausch mit Michael Lammer und Karl Hödl (li.).

Unsere hessische Partnerstadt Solms (in der Nähe von Wetzlar) feierte Ende Juni das 25-Jahr-Jubiläum der Stadterhebung. Die Partnerschaft zwischen Solms und Liezen ist untrennbar mit einem schwierigen Kapitel der Gemeindefusionen in Hessen in den 70er-Jahren verbunden. Zunächst war 1971 aus den Gemeinden Albshausen und Oberbiel eine neue Gemeinde „Bielhausen“ gebildet worden. Diese Gemeinde Bielhausen unter Bürgermeister Karl Theiß ging 1975 mit Liezen – damals unter Bürgermeister Heinrich Ruff – eine Partnerschaft ein. Schon 1977 gab es weitere

Zusammenlegungen und aus den ehemaligen Gemeinden Albshausen, Burgsolms, Niederbiel, Oberbiel und Oberndorf wurde die Gemeinde Solms gebildet, die schon ein Jahr spä-

ter das Stadtrecht erhielt. Eine der ersten Entscheidungen der Stadt Solms – damals unter Bürgermeister Erich Mohr – war die Weiterführung der Partnerschaft mit Liezen. Die Stadt Solms hat derzeit knapp unter 15.000 Einwohner und ist damit doppelt so groß wie Liezen. Bürgermeister ist seit 1992 Jörg Ludwig.

Bei der Jubiläumsfeier überbrachten Vizebürgermeisterin Cäcilia Sulzbacher, Vizebürgermeister Michael Lammer, Stadträtin Roswitha Glashüttner und der damalige Stadtdirektor Karl Hödl die Glückwünsche der Partnerstadt Liezen.



Bestens gelaunt: Die Delegation unserer Stadt.

Impressum

HERAUSGEBER UND MEDIENINHABER

Stadtgemeinde Liezen, Rathausplatz 1,
8940 Liezen, www.liezen.at,
Telefon: +43 (0)3612/22881-0,
Fax: +43 (0)3612/22881-3,
e-mail: stadttamt@liezen.at

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH

Bürgermeister Mag. Rudolf Hakel

REDAKTION/ANZEIGEN/AUSKÜNFTE

Herbert Waldeck, Stadttamt Liezen,
Telefon: +43 (0)3612/22881-112,
Mobiltelefon: 0664/2518812,
e-mail: herbert.waldeck@liezen.at

REDAKTIONELLE MITARBEIT

Markus Schauensteiner, Stadttamt Liezen

BASISLAYOUT

Hand+Fuß Werbe- und Konzeptagentur
Aussee Straße 2 – 4, 8940 Liezen
Telefon: 03612/21277, Fax: 03612/21277-4
e-mail: office@hand-fuss.com
ISDN: 03612/21277-6

GESAMTHERSTELLUNG

Jost Druck & Medientechnik,
Döllacher Straße 17, 8940 Liezen,
Telefon: +43 (0)3612/22086-0,
Fax: +43 (0)3612/22086-4,
ISDN: 30007, e-mail: office@jostdruck.com,
www.jostdruck.com

Alle Rechte vorbehalten. Für den Inhalt der Inserate ist der Inserent verantwortlich. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Sprechstage

im Stadttamt Liezen

Die nachfolgenden Sprechstage werden jeweils dienstags von 14 bis 16 Uhr bzw. von einzelnen Referenten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung im Rathaus der Stadt Liezen abgehalten.

Telefon:
03612-22881
+ Durchwahl

BÜRGERMEISTER DW 119

Mag. Rudolf Hakel

WOHNUNGS- u. SCHULREFERENTIN VIZEBÜRGERMEISTERIN DW 149

Cilli Sulzbacher

UMWELTREFERENT 2. VIZEBÜRGERMEISTER

Michael Lammer
nach telefonischer Vereinbarung
Tel. 0664 / 33 83 131

FINANZREFERENT DW 125

Alois Oberegger

SOZIAL- u. GESUNDHEITSREFERENTIN DW 149

Roswitha Glashüttner

VERKEHRSREFERENT DW 115

Ferdinand Kury (ab 15 Uhr)

KINDER- u. JUGENDREFERENT

Adrian Zauner
nach telefonischer Vereinbarung
Tel. 22 342-11

BAUREFERENT DW 112

Ing. Gerald Steiner
nach telefonischer Vereinbarung

RAUMORDNUNGSREFERENT DW 112

Herbert Waldeck
nach telefonischer Vereinbarung

SPORTREFERENTIN

Renate Kapferer
nach telefonischer Vereinbarung
Tel. 24 184 oder 0676 / 55 04 755
(zwischen 19.00 und 21.00 Uhr)

BAUSPRECHTAG DW 112 – 115

BÜRGERSERVICE DER STADT LIEZEN

Montag bis Donnerstag,
durchgehend von 7.30 bis 16.00 Uhr,
Freitag von 7.30 bis 13.00 Uhr,
Tel. 22 881-0

Liezen im Rückblick von Amtsdirektor i.R. Karl Hödl

Vor 25 Jahren

Das Ende der seit 1949 bestehenden Geschlechtertrennung in der Volksschule gab es in Liezen mit Beginn des Schuljahres 1977/78. Damit waren auch die bisherigen Namen „Knabenvolksschule“ und „Mädchenvolksschule“ hinfällig. Über Antrag von Bürgermeister Ruff beschloss der Gemeinderat einstimmig, die beiden Schulen in „Volksschule 1“ und „Volksschule 2“ umzubenennen. In der Diskussion über die Aufteilung der Schüler auf beide Schulen wurde auch gefragt, wozu man überhaupt zwei Schulen braucht. Dies wurde mit der großen Anzahl von Klassen begründet. Inzwischen gab es auch dabei eine Änderung, denn im Zuge des Rückganges an Volksschülern wurden die beiden Schulen zu einer Schule zusammengelegt.

Vor 50 Jahren

Ein enormes Arbeitspensum bewältigte der Gemeinderat nach der Wahl des neuen Bürgermeisters Karl Wimmeler. Von März bis Dezember 1953 gab es 14 Sitzungen (jetzt etwa 7 pro Jahr). Ein wichtiger Punkt war der Bau eines neuen Schulgebäudes, wobei in der Planungsphase noch unklar war, ob eine Haupt- oder eine Mittelschule in dieses Gebäude einziehen sollte. Tatsächlich eingezeichnet ist die Hauptschule, die Mittelschule (heute: Gymnasium) kam nach Stainach. Eine Diskussion gab es um eine Straßenbenennung. Aus den Vorschlägen „Kremsergasse“, „Stroblgasse“, „Grillparzerergasse“ und „Kernstockgasse“ ging der steirische Dichter Ottokar Kernstock als Sieger hervor.

Vor 75 Jahren

Wasser war schon damals ein kostbares Gut und der Gemeinderat beschloss, gegen Wasserverschwender mit Strafen vorzugehen. Wer „zwecklos nachts über die Leitungen rinne lässt“, sollte mit 5 Schilling, im Wiederholungsfall mit 10 Schilling bestraft werden. Man wusste auch, wer die Übeltäter waren, denn der Nachtwächter hatte eine Liste mit den Namen von drei angesehenen Gewerbetreibenden vorgelegt. Diese wurden vom Gemeinderat sogleich zu je 10 Schilling Strafe verdonnert. Wegen der Errichtung von Bundesbahngaragen in Stainach und nicht in Liezen kam es zu einem Misstrauensantrag gegen Bürgermeister Richard Steinhuber. Nach langer Debatte wurde der Antrag schließlich mit 8 zu 6 Stimmen abgelehnt.

Vor 100 Jahren

Die moderne Technik hielt Einzug in Liezen. Über Antrag von Gemeinderat Dr. Otto von Mezler beschloss der Gemeinderat: „Er begrüßt auf das freudigste die Absicht des Herrn Johann Oberaigner, in Liezen eine elektrische Kraftanlage zu erbauen und erklärt seine Geneigtheit, das Werk in thunlichster Weise, insbesondere durch die Überlassung der Benützung von Gemeindegrund zur Leitungsanlage und durch Abnahme von Licht für die öffentliche Beleuchtung zu fördern.“ Die moderne Technik brachte aber auch Probleme mit sich und so ersuchte Gemeinderat Schlömler, „dass den Automobilfahrern das schnelle Fahren auf den Straßen und das schnelle Vorbeifahren beim weidenden Vieh untersagt werde“.

Der Bürgermeister gratulierte ...

70 Jahre

Prumüller Leopold,
Pyhrnstraße 1
Dipl.-Ing. Kastner Otfried,
Ausseer Straße 57
Prager Gertrude,
Fronleichnamsweg 1
Ascher Maria,
Marienwaldweg 15
Platzer Helmut,
Schillerstraße 14
Sallfeldner Amalia,
Am Brunnfeld 5
Dontsecz Maria,
Dr.-Karl-Renner-Ring 5
Pölzgutter Engelbert,
Salbergweg 20
Reiter Stefan,
Ausseer Straße 33 a

75 Jahre

Stoll Bibiana,
Ausseer Straße 49

Neuhold Alois,
Alpenbadstraße 12
Seebacher Roman,
Südtiroler Gasse 3
Seebacher Barbara,
Südtiroler Gasse 3
Steiner Gisela,
Admonter Straße 46
Raffelsberger Josef,
Grimminggasse 25/1
Hechl Augustine,
Nikolaus-Dumba-Straße 5
Schaden Grete, Waldweg 22
Egger Anna,
Ausseer Straße 37
Ruhdorfer Herbert,
Ausseer Straße 40
Einwallner Maria-Anna,
Ausseer Straße 35
Veitschegger Hubert,
Hauptplatz 9
Germ Maria, Friedau 7

Unterweger Olga,
Salzstraße 38
Kühleitner Josefa,
Röthweg 16
Fischer Herta, Werkstraße 2A
Fasching Manfred,
Grimminggasse 24
Schützeneder Ludmilla,
Albshausener Straße 3
Weichbold Erich,
Dr.-Karl-Renner-Ring 22
Pupeter Maria,
Grimminggasse 7
Rohr Edith, Hauptplatz 13
Pürcher Ludmilla, Friedau 8

80 Jahre

Kapic Magdalena,
Dr.-Karl-Renner-Ring 38
Penger-Seggl Margarete,
Sonnenweg 4
Reichenpfader Juliane,
Tausing 49

Cech Karl, Höhenstraße 50
Stiegler Romana,
Sonnenweg 4
Strobl Hildegard, Hauptplatz 5
Bacher Josef,
Brunnfeldweg 24
Fadinger Kathi,
Dr.-Karl-Renner-Ring
Bamminger Helene,
Reithal 9
Neubauer August, Friedau 11
Winkler Rudolf,
Roseggergasse 4

85 Jahre

Mayr Josef, Arzbergweg 8
Hubmann Josef, Pyhrnstraße 1
Wiesler Elisabeth,
Grimminggasse 20
Kaltenhofer Rosa,
Sonnenweg 4
Wimmeler Karl, Bachzeile 12

Der Bürgermeister gratulierte ...

90 Jahre

Zach Anna, Hauptplatz 5



98 Jahre

Stipanitz Anna,
Dr.-Karl-Renner-Ring 39



98 Jahre

Bankler Josefa, Friedau 13



99 Jahre

Holl Rosa, Brunnfeldweg 33



Eiserne Hochzeit



Keplinger Grete und Ernst, Fronleichnamsweg 5

Geburten

Mädchen:

- Michaela Hackenauer und Harald Schwab eine Carmen
- Astrid Langbrugger und Bernhard Lemmerer eine Vivien
- Renate Schmid und Joe Struckl eine Laura
- Christine Stanzel-Langanger und Remo Stanzel eine Denise



- Eva und Martin Strimitzer eine Hannah
- Bettina Weber und Mario Kohlhofer eine Laura
- Silvia Brandl und Scherl-Reisner Gerhard eine Denise
- Josipa und Ivica Martinovic eine Laura
- Margit und Werner Plasch eine Sarah

Knaben:

- Sandra Arrer und Stachl Christian einen Andre



- Claudia und Hubert Auernigg einen Leon
- Monika Hödl und Michael Langegger einen Valentin
- Kosovka und Slobodan Ignjatic einen Bojan



- Mag. Sabine Aigner-Haas und Dr. med. Hans Haas einen Paul
- Bettina Jansenberger und Andreas Hackl einen Raphael
- Rosa und Dipl.-Ing. Johannes Köberl einen Georg



- Michaela Poxrucker und Peter Fladl einen Max
- Marina Rappl-Wenzl und Christian Rappl einen Lukas
- Sonja und Adem Rovcanin einen Samuel
- Alexandra Ruß und Bernhard Glausriegler einen Florian
- Simona und Ivica Saric einen Mateo
- Andrea Schachner und Roland Wendl einen Philipp
- Regina und Harald Seebacher einen Dominic
- Seida und Ramo Zekan einen Ermin
- Jasmina Murica und Samir Zlatić einen Elvir
- Ahrer Gabriele und Schröcker Mario einen Max

Sterbefälle:

Berta Grössing (78), Otto Bindlechner (76), Katharina Kaltenbacher (93), Franz Menschik (90), Juliane Merhar (85), Gertrude Olbrich (82), Katharina Plank (94), Adolf Rami (91), Herbert Rappl (86), Oswald Reiter (65), Amalia Roth (83), Karl Schaden (74), Emma Seiler (83), Romana Stiegler (80), Josef Zechner (81), Hermelinde Bacher (82), Helene Besser (91), Helga Übeleis (58), Johann Stöckl (91).

... zur Hochzeit

■ Weichbold Bernd und Hackl Kerstin, beide Liezen ■ Komaier Ernst und Zörweg Nicole, beide Liezen ■ Langreiter Johann und Mattschweiger Astrid, beide Liezen ■ Zamberger-Hollinger Matthias und Wieser Monika, beide Liezen ■ Berger Walter und Kain Claudia, beide Liezen ■ Löger Günther und Stöcher Renate, beide Liezen ■ Wagner Helmut und Tarbauer Elisabeth, beide Liezen ■ Gauper Gerold und Gösweiner Sandra, beide Liezen ■ Puchwein Helmut und Günther Evelyn, beide Liezen ■ Klingler Helmut und Feldhammer Alexandra, beide Liezen ■ Scheiber Dietmar und Kofler Sabine, beide Liezen

... zur Goldenen Hochzeit

■ Oberreiner Henriette und Hermann, Fronleichnamsweg 3A
■ Veitschegger Margarete und Hubert, Hauptplatz 9



**Gehören Sie zu jenen,
die Postscript nicht
für einen Kabelsender
halten?!**

Dann wissen Sie auch
was heute alles möglich ist.

Und deshalb sollten Sie es auch haben!!!



Wir bieten Ihnen ab sofort Ihre Farbproduktionen über unseren neuen Trommelscanner an. Es ist dies ein deutsches Präzisionsserzeugnis und zur Zeit die beste Farbauszugmaschine der Welt.

Wir machen aus schlechten Vorlagen noch gute, und von guten Vorlagen Repros von atemberaubender Schärfe und Farbtreue. Da können Flachbettscanner einfach nicht mithalten! Sowohl für Ihren Betrieb als auch für unseren ist die oberste Maxime, HighEnd-Qualität zu vernünftigen Preisen anzubieten. Und deshalb bekommen Sie diese Superlithos nun sogar billiger als bisher – zum normalen Stundenlohn. Grund genug, diese bei uns anfertigen zu lassen.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!



Farbtreue
auf den Punkt
gebracht!

Schärfe
die besticht.

**Über 30 Jahre
im Zeichen von
Innovation
und Hightech!**



JOST DRUCK & MEDIENTECHNIK